

Modul/Fach: Bilanzen & Steuern

Dekan/in:	Prof. Dr. Dr. habil. Clemens C. Jäger	
Modulleitung:	Prof. Dr. Roland Wolf	
Praesenzstd:	76,0	UE
Eigenstudium:	68,00	ZStd
Student Consulting / Praxistransfer:	50,00	ZStd
Workload:	175,00	ZStd
ECTS:	7	

Modulziel

Die Studierenden können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

Bilanzen

- auf der Basis der traditionellen handelsrechtlichen Rechnungslegung die grundlegende Bilanzierungsmethodik skizzieren,
- die handelsrechtlichen Regelungen zu Ansatz und Bewertung grundsätzlich zeigen und argumentieren,
- die erworbenen Fachkompetenzen auf konkrete bilanzielle Fragestellungen aus der Unternehmenspraxis anwenden,
- nationale (HGB) und internationale Rechnungslegungsvorschriften (IFRS und IFRS for SME) unterscheiden,
- Grundzüge der internationalen Rechnungslegung wiedergeben,
- Jahresabschlüsse unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten interpretieren,
- Sachverhalte in ihren jeweiligen handelsrechtlichen Kontext einordnen,
- Möglichkeiten und Grenzen der handelsrechtlichen Jahresabschlusspolitik bei Ansatz, Bewertung und Ermessensspielräumen einschätzen,
- die grundlegenden ethischen Dimensionen der Rechnungslegung diskutieren.

Bilanzanalyse

- den grundsätzlichen Anwendungsbereich und die möglichen Konzepte der Anwendung von Kennzahlen beschreiben,
- auf der Basis der traditionellen handelsrechtlichen Rechnungslegung die darauf aufbauenden Kennzahlen systematisch skizzieren,
- für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Unternehmen relevanten Kennzahlen definieren und illustrieren,
- die erworbenen Fachkompetenzen auf konkrete Jahresabschlüsse konzeptionell anwenden und erarbeitete Ergebnisse interpretieren,
- die ökonomische Situation und insbesondere die Zukunftsaussichten von Unternehmen im Sinne einer Insolvenzprognose mittels publizierter Jahresabschlüsse beurteilen,
- die bei der nationalen Rechnungslegung nach HGB erworbenen Kenntnisse auf Jahresabschlüsse nach internationalen Rechnungslegungsvorschriften IFRS transferieren,

- die grundlegenden ethischen Dimensionen der Bilanzanalyse sowie deren Auswirkungen erklären.

Steuerlehre

- den grundsätzlichen Anwendungs- und Forschungsbereich der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre auch in Abgrenzung zu anderen wissenschaftlichen Disziplinen wiedergeben,
- die rechtlichen Rahmenbedingungen insbesondere auf Basis der Abgabenordnung (AO) mit Ihren wesentlichen Inhalten beschreiben,
- die grundlegenden Inhalte der Einkommensteuer (ESt) in ihrem Anwendungsbereich, geltenden Steuersätzen und wesentlichen Besonderheiten präsentieren und deren Wirkungen skizzieren,
- die grundlegenden Inhalte der Körperschaftsteuer (KSt) mit ihrem Anwendungsbereich, geltenden Steuersätzen und wesentlichen Besonderheiten präsentieren und deren Wirkungen skizzieren,
- die grundlegenden Inhalte der Gewerbesteuer (GewSt) in ihrem Anwendungsbereich, geltenden Steuersätzen und wesentlichen Besonderheiten präsentieren und deren Wirkungen skizzieren,
- die grundlegenden Inhalte der Umsatzsteuer (USt) mit ihrem Anwendungsbereich, geltenden Steuersätzen und wesentlichen Besonderheiten präsentieren und deren Wirkungen skizzieren,
- die Steuerbelastung von Personen und Unternehmen insbesondere mit Ertragssteuern (ESt/KSt und GewSt) konkret berechnen und systematisch vergleichen,
- die grundlegenden ethischen Dimensionen der Besteuerung sowie deren Auswirkungen erklären.

Arbeitsmarktrelevanz

Die zunehmenden Anforderungen an die Qualifikation von Mitarbeitern in national, aber auch international tätigen Unternehmen stellen Führungskräfte und Manager vor neue Herausforderungen und bringen nicht unerhebliche Risiken für das Management mit sich. Das Modul Bilanzen und Steuern wird der in diesem Kontext zunehmend hohen Bedeutung umfassender Kenntnisse von Führungskräften und Managern im Bereich der externen Rechnungslegung, insbesondere der fachlich versierten Beurteilung von Jahresabschlüssen nach HGB als auch nach IFRS gerecht. Die in dem Modul Bilanzen und Steuern vermittelten Kenntnisse sind zentrale und unverzichtbare Bestandteile einer fachlichen Kompetenz bei der Wahrnehmung von Führungsaufgaben, die insbesondere auch Ergebnisverantwortung einschließt. Mit den vermittelten Inhalten zu Bilanzen, Bilanzanalyse und Steuern werden damit die Voraussetzungen geschaffen, die Mitarbeiter mit Führungsaufgaben gut auf die mit der Ergebnisverantwortung verbundenen Aufgaben und Beurteilungen vorzubereiten.

Lehrmethodik

- Vorlesungen
- Themenbezogene Diskussionen
- Übungen und Fallstudien
- Präsentationen
- Online-Campus

Curriculum

- **Bilanzen**
- Grundlagen der handelsrechtlichen Rechnungslegung
- Rechnungslegung einer einzelnen Unternehmung
 - Rechtliche und theoretische Grundlagen
 - Inhalte der Bilanz
 - Gewinn- und Verlustrechnung
 - Anhang und Lagebericht
 - Möglichkeiten der Jahresabschluss-Politik
- Grundzüge der Rechnungslegung eines Konzerns
- Grundzüge der internationalen Rechnungslegung (IFRS)
- Ethische Aspekte der Rechnungslegung

- **Bilanzanalyse**
- Grundlagen der Bilanzanalyse
- Klassische Bilanzanalyse
 - Analyse der Vermögenslage
 - Analyse der Finanzlage
 - Analyse der Erfolgslage
- Moderne Verfahren der Bilanzanalyse
- Fallstudie Bilanzanalyse

- **Steuerlehre**
- Grundlagen der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre
- Besteuerungsverfahren (AO)
- Besteuerung des Ergebnisses
 - Einkommensteuer (ESt)
 - Körperschaftsteuer (KSt)
 - Gewerbesteuer (GewSt)
- Umsatzsteuer (USt)
- Steuern und Ethik

Prüfung und Benotung

Klausur 90 Minuten (100% der Modulnote)

Transferaufgabe in der Klausur (etwa 10% des Klausurumfangs in der Lehreinheit

Bilanzen; Transferaufgabe sollte in der Klausur zu Anfang gestellt werden und als solche kenntlich gemacht werden.)

In der Veranstaltung werden Arbeits- und/oder Rechercheaufgaben mit explizitem Transferbezug zum praktischen Umfeld der Studierenden gestellt. Im Rahmen der Klausur wird dann durch angelegte (nicht zwingend identische) Fragestellungen die Übertragung wissenschaftlicher Inhalte und Methoden auf konkrete betriebliche oder gesellschaftliche Probleme reflektiert.

Teilnahmevoraussetzungen und Vorkenntnisse

BBA:

Die Teilnahme an folgenden Modulen wird empfohlen:

- Management Basics
- Kostenrechnung & Buchführung

BAIM:

Die Teilnahme an folgenden Modulen wird empfohlen:

- Management Basics
- Kostenrechnung & Buchführung

Dieses Modul bereitet vor auf

BBA:

- Konzernabschluss
- Unternehmensbewertung
- Internationale Rechnungslegung
- Turnaround Management
- Bachelor-Thesis: sofern ein modulspezifischer Inhalt zum Gegenstand der Bachelor-Thesis wird

BAIM:

- International Finance & Accounting
- Bachelor-Thesis: sofern ein modulspezifischer Inhalt zum Gegenstand der Bachelor-Thesis wird

Student Consulting

Literatur

Bilanzen

Pflichtliteratur:

- Baetge, Jörg/ Kirsch, Hans-Jürgen/ Thiele, Stefan: Bilanzen, 17. Aufl., Düsseldorf: IDW, 2024, ISBN: 978-3-8021-2908-7

Ergänzende Literatur:

- Budde, Wolfgang Dieter et al. (Hrsg.): Beck'scher Bilanz-Kommentar, 14. Aufl., München: Beck, 2024, ISBN: 978-3-406-79691-3
- Coenenberg, Adolf Gerhard/ Haller, Axel/ Schultze, Wolfgang: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 27. Aufl., Stuttgart: Schäffer-Poeschel, 2024, ISBN: 978-3-

7910-6192-4

- Döring, Ulrich/ Buchholz, Rainer: Buchhaltung und Jahresabschluss, 16. Aufl., Berlin: Schmidt, 2021, ISBN: 978-3-503-19591-6
- Hayn, Sven/ Benzel, Ute: HGB und Steuerbilanz im Vergleich, 4. Aufl., Stuttgart: Schäffer-Poeschel, 2020, ISBN: 978-3-7910-4373-9
- Holzmann, Robert: Wirtschaftsethik, 3. Aufl., Berlin: Springer, 2022, ISBN: 978-3-658-38974-1
- Küting, Karlheinz/ Pfitzer, Norbert/ Weber, Claus-Peter: IFRS oder HGB?, 2. Aufl., Stuttgart: Schäffer-Poeschel, 2013, ISBN: 978-3-7910-3286-3
- Meyer, Claus/ Theile, Carsten: Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht, 33. Aufl., Herne/Berlin: NWB, 2024, ISBN: 978-3-482-67983-4
- Sicherer, Klaus von: Bilanzierung im Handels- und Steuerrecht, 7. Aufl., Berlin: Springer, 2023, ISBN: 978-3-658-41905-9
- Wagenhofer, Alfred: Bilanzierung und Bilanzanalyse, 15. Aufl., Wien: Linde, 2022, ISBN 978-3-7073-4572-8

Bilanzanalyse

Pflichtliteratur:

- Küting, Peter/ Weber, Claus-Peter: Die Bilanzanalyse, 11. Aufl., Stuttgart: Schäffer-Poeschel, 2015, ISBN: 978-3-7910-3413-3

Ergänzende Literatur:

- Aßländer, Michael S. (Hrsg.): Handbuch Wirtschaftsethik, 2. Aufl., Berlin: J.B. Metzler, 2022, ISBN 978-3-476-05805-8
- Baetge, Jörg/ Kirsch, Hans-Jürgen/ Thiele, Stefan: Bilanzanalyse, 2. Aufl., Düsseldorf: IDW, 2004, ISBN: 978-3802111563
- Bonnecke, Tim/ Schneider, Christian: Bilanzanalytische Möglichkeiten zur Aufdeckung von Bilanzmanipulationen, in: Steuer- und Bilanzpraxis, Heft 17, 2020, S. 665 - 670
- Brösel, Gerrit: Bilanzanalyse. Unternehmensbeurteilung auf der Basis von HGB- und IFRS-Abschlüssen, 17. Aufl., Berlin: Schmidt, 2021, ISBN: 978-3-503-20577-6
- Coenenberg, Adolf Gerhard/ Haller, Axel/ Schultze, Wolfgang: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 27. Aufl., Stuttgart: Schäffer-Poeschel, 2024, ISBN: 978-3-7910-6192-4
- Heesen, Bernd/ Gruber, Wolfgang: Bilanzanalyse und Kennzahlen, 6. Aufl., Berlin: Springer, 2017, ISBN: 978-3-658-19304-1
- Lachnit, Laurenz/ Müller, Stefan: Bilanzanalyse, 2. Aufl., Berlin: Springer, 2017, ISBN: 978-3-658-17326-5
- Perridon, Louis/ Steiner, Manfred/ Rathgeber, Andreas: Finanzwirtschaft der Unternehmung, 18. Aufl., München: Vahlen, 2022, ISBN: 978-3-8006-6816-8
- Wagenhofer, Alfred: Bilanzierung und Bilanzanalyse, 15. Aufl., Wien: Linde, 2022, ISBN 978-3-7073-4572-8

- Wengel, Torsten: Bilanzanalyse, 15. Aufl., Herne/Berlin: NWB, 2023, ISBN: 978-3-482-63245-7

Steuerlehre

Pflichtliteratur:

- Schreiber, Ulrich/ Kahle, Holger/ Ruf, Martin: Besteuerung der Unternehmen, 5. Aufl., Berlin: Springer, 2022, ISBN: 978-3-658-33693-6

Ergänzende Literatur:

- Breithecker, Volker: Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, 17. Aufl., Berlin: Schmidt, 2016, ISBN: 978-3503167302
- Jacobs, Otto H./ Scheffler, W./ Spengel, C. (Hrsg.): Unternehmensbesteuerung und Rechtsform, 5. Aufl., München: Beck, 2015, ISBN: 978-3-406-67942-1
- Kußmaul, Heinz: Steuern. Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre, 5. Aufl., Berlin: De Gruyter, 2023, ISBN: 978-3-11-104105-6
- Scheffler, Wolfram: Besteuerung von Unternehmen I - Ertrag-, Substanz- und Verkehrsteuern, 14. Aufl., Heidelberg: Müller, 2020, ISBN: 978-3-8114-5285-5
- Scheffler, Wolfram: Besteuerung von Unternehmen II - Steuerbilanz, 9. Aufl., Heidelberg: Müller, 2018, ISBN: 978-3-8114-4672-4
- Schmidt, Ludwig/ Weber-Grellet, Heinrich (Hrsg.): Einkommensteuergesetz: EStG, Kommentar, 43. Aufl., München: Beck, 2024, ISBN: 978-3-406-81188-3
- Schneeloch, Dieter/ Meyering, Stephan/ Patek, Guido: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Band 1: Grundlagen der Besteuerung - Ertragsteuern, 7. Aufl., München: Vahlen, 2016, ISBN: 978-3-8006-5275-4
- Schneider, Dieter: Grundzüge der Unternehmensbesteuerung, 6. Aufl., Wiesbaden: Gabler, 1994, ISBN: 978-3-409-50148-4
- Spångberg Zepezauer, Anna Karin: Steuerlehre und Bilanzierung für das Bachelor-Studium, 4. Aufl., Berlin: Springer, 2023, ISBN: 978-3-658-41167-1

Weitere Literatur wird durch den am Standort zuständigen Dozenten bekannt gegeben.

Modul/Fach: Business Communication Skills

Dekan/in:	Prof. Dr. Bianca Krol	
Modulleitung:	Prof. Paul Acquaro Ed.D. (Columbia University)	
Praesenzstd:	36,0	UE
Eigenstudium:	58,00	ZStd
Student Consulting / Praxistransfer:	40,00	ZStd
Workload:	125,00	ZStd
ECTS:	5	

Modulziel

By the end of this second of three English courses in the BAIM study programme, students should be better equipped to interact in spoken and written English with greater fluency, accuracy and confidence in both work and study-related contexts. To achieve these aims, students will have worked on and gained competence in

- the language and communication skills called for by different work and study situations (e.g. presenting, telephoning, dealing with complaints)
- understanding and processing information in a range of business-related material (e.g. articles on business topics such as supply chain management & customer relationship management)
- writing for work-related and academic purposes and being able to do so with greater facility and accuracy using appropriate vocabulary, grammar and register (e.g. short reports on trends, academic essays)
- understanding and using a wider range of general, economics and business-related vocabulary (e.g. production and product management, retailing - online & bricks and mortar, supply chain management, customer relationship management (CRM), marketing)
- using a wider range of grammar and being able to do more accurately and confidently in order to communicate more effectively in study and work-related contexts (e.g. using the passive, reported speech, present perfect - simple and progressive, relative clauses)
- making presentations for business and study purposes.

Details of the specific areas covered are set out in the CEFR B2 level curriculum for this course.

Arbeitsmarktrelevanz

This course aims to better equip students to function effectively in today's increasingly globalized and digitalized business world, by helping them develop the essential language, communicative skills and cultural sensitivity needed to interact confidently and effectively in a range of business-related settings such as, for example, working in globally recruited teams, or dealing with suppliers or customers located in different cultures.

Lehrmethodik

The primary aim of this course is to develop the language and communicative skills learners need to work successfully in companies that operate internationally.

Teaching methods

Teacher input (explanations, feedback, error correction)

Speaking practice:

- class discussion
- pair and group work
- role-playing
- case studies
- presentations

Written exercises (e.g. preparation for writing a short report describing changes in trends)

Listening exercises (e.g. audio recordings, videos)

Progress checks

Guided self-study (e.g. using the coursebook and its online activities, etc.)

Students will learn

70% Proficiency in course content

10% Study skills

10% Personal development

10% Social competence

Curriculum

The aim of this second of three English courses for students on the BAIM study programme is to further extend students' language and business communication skills by building on the foundations laid in the first course.

Please note that for students who have enrolled in one of the study programmes with the optional module "Handlungskompetenz" before WS 19, an offer of the module "Business Communication Skills" is still available because in the examination regulations before WS19 the module "BCS" is still part of the optional module. It is, however, unlikely that many students not on the BAIM study programme will take advantage of this offer.

The following syllabus is in large part based on units 5 - 8 of the prescribed core material for this course, Career Express B2, 2nd Edition, Cornelsen (<http://bit.ly/2UVKTM1>). This is also the prescribed core material for the other two courses: Essential Business English (Units 1 - 4) and Professional Business English (Units 9 - 12).

Study skills

- In addition to further developing the areas covered in the Essential Business English course, students should be guided towards effectively

- preparing and giving a formal presentation.

Language and communication skills for the study and work-related situations

- telephoning (business calls)
- presenting products & services
- making presentations for business and study purposes (e.g. opening and closing, signposting, language & pragmatics)
- dealing with complaints.

Understanding and processing information in written and spoken business-related material

- Production and product management
- Retailing (online & bricks and mortar)
- Supply chain management
- Customer relationship management (CRM)
- Marketing

Writing skills for business and study purposes

- preparing effective presentation slides
- product descriptions
- describing visually represented information (graphs, charts, etc.) verbally.

Vocabulary

- multi-word vocabulary (i.e. collocation, phrasal verbs, idioms)
- marketing terms
- production terms
- retailing terminology
- supply chain management related language
- customer relationship management terms
- signposting phrases for presentations
- referring to slides in a presentation
- the language of trends
- general business vocabulary.

Grammar

- using the passive
- reported speech
- present perfect (simple and progressive)
- relative clauses
- general grammar as required.

Prüfung und Benotung

1. 60-minute written examination
2. Presentation

The presentation topic needs to be work-related (a minimum of 25% of the presentation grade should relate to the students work content). The exact details of how the presentation should be prepared and delivered in both spoken and written form is to be explained by the teacher at the beginning of the course.

The presentation and written exam will each account for 50% of the total grade for the module. Students must attain a minimum grade of 4.0 in both the presentation and the written exam.

The practical task is an integral part of your Business Communication Skills course. Its aim is to bridge the gap between the classroom and the workplace. And on this course, it provides the opportunity to prepare and practise the important business skill of presenting in English.

As part of the students' workload for this course, 40 hours have been allocated to carry out research on a business-related topic and then present their findings in a formal presentation in English.

This presentation represents 50% of the final course. Depending on the size of the group, due to time constraints, it may be necessary for students to present in groups (recommended maximum of three), in which case, grades are based on a combination of group mark for content (40%) and individual marks for delivery and use of language (60%). Under the supervision of their tutors, students can choose their own presentation topic but the chosen topic proposal should be submitted to their tutor for approval and feedback before preparations begin.

- The topic should be of interest to each of the presentation group members and should be of benefit to the class as a whole.
- The topic should have some practical value and not only be theoretical interest.
- The presentation must include some facts and figures and the use of slides (PowerPoint or Keynote) is expected.

Tutors provide instructions on important features of presenting as part of the course and evaluate the presentation made during classes (ideally, in the last 2 or 3 lessons, depending in the overall size of the class).

Teilnahmevoraussetzungen und Vorkenntnisse

BBA

This course is taught and examined at the Common European Framework (CEF) level B2/C1. Students should therefore have already attained a B2/C1 level of English in the receptive skills of reading and listening and a B2 level in the productive skills of speaking and writing.

Students will need to provide proof of having attained a minimum score of 785 in the

TOIEC.**BAIM**

This course is taught and examined at the Common European Framework (CEF) level B2/C1. Students should therefore have already attained a B2/C1 level of English in the receptive skills of reading and listening and a B2 level in the productive skills of speaking and writing.

Students will need to provide proof of having attained a minimum score of 785 in the TOIEC.

BBF

This course is taught and examined at the Common European Framework (CEF) level B2/C1. Students should therefore have already attained a B2/C1 level of English in the receptive skills of reading and listening and a B2 level in the productive skills of speaking and writing.

Students will need to provide proof of having attained a minimum score of 785 in the TOIEC.

BBL

This course is taught and examined at the Common European Framework (CEF) level B2/C1. Students should therefore have already attained a B2/C1 level of English in the receptive skills of reading and listening and a B2 level in the productive skills of speaking and writing.

Students will need to provide proof of having attained a minimum score of 785 in the TOIEC.

BST

This course is taught and examined at the Common European Framework (CEF) level B2/C1. Students should therefore have already attained a B2/C1 level of English in the receptive skills of reading and listening and a B2 level in the productive skills of speaking and writing.

Students will need to provide proof of having attained a minimum score of 785 in the TOIEC.

Dieses Modul bereitet vor auf**BBA:**

- Keine

BAIM:

- Professional Business English
- Bachelor-Thesis: sofern ein modulspezifischer Inhalt zum Gegenstand der Bachelor-Thesis wird.

BBL:

- Bachelor-Thesis: sofern ein modulspezifischer Inhalt zum Gegenstand der Bachelor-Thesis wird.

Student Consulting

The student consulting task is an important part of the Business Communication Skills course and aims to bridge the gap between the classroom and the workplace. And on this course, it provides the opportunity to prepare and practise the important business skill of presenting in English.

As part of the students' workload for this course, 40 hours have been allocated to carry out research on a business-related topic and then present their findings in a formal presentation in English.

This presentation represents 50% of the final grade for the course. Depending on the size of the group, due to time constraints, it may be necessary for students to present in groups (recommended maximum of three), in which case, grades are based on a combination of a group mark for content (40%) and individual marks for delivery and use of language (60%).

Under the supervision of their tutors, students can choose their own presentation topic but the chosen topic proposal should be submitted to their tutor (approx. 100 words) for approval and feedback before preparations begin.

- The topic should be of interest to each of the presentation group members and should be of benefit to the class as a whole.
- The topic should have some practical value and not only be of theoretical interest.
- The presentation must include some facts and figures and the use of slides (PowerPoint or Keynote) is expected.

Tutors provide instruction on important features of presenting as part of the course and evaluate the presentations made during classes (ideally, in the last 2 or three lessons, depending on the overall size of the class).

Literatur

Compulsory reading

Hart, C. (2018): *Career Express B2*, 2nd Edition, Cornelsen (<http://bit.ly/2UVKTM1>)

Note that this is also the coursebook for the other English courses in the International Management programme: Essential Business English (Units 1 - 4) and Professional Business English (Units 9 - 12).

Supplementary reading

The following course books may be helpful in suggesting ways of supplementing the core material in the coursebook. **Please note**, however, that using material (photocopied or scanned) from course books for the classroom or exams without the express permission of the copyright holders is **not** permitted.

- Ashford, S., Smith, T. (2017): *Business Proficiency*, Klett (<https://amzn.to/3g6brSg>)

- Powell, M., (2011): Dynamic Presentations, CUP (<https://amzn.to/31yawWH>)
- Khan-Panni, P, (2011): Essential Guide to Making Business Presentations, Financial Times (<https://amzn.to/2BuDFrd>)
- Emmerson, P., (2010): Business Grammar Builder, Macmillan (<https://amzn.to/2Ztwbwm>)
- Mascull, B., (2018): Business Vocabulary in Use, CUP (<https://amzn.to/2ZuWhiE>)
- Presentation skills: Online resources and activities (<https://bit.ly/2YLqfjg>)

Modul/Fach: Business Ethics

Dekan/in:	Prof. Dr. Bianca Krol	
Modulleitung:	Prof. Dr. Claudia Rademacher-Gottwald	
Praesenzstd:	0,0	UE
Eigenstudium:	64,00	ZStd
Student Consulting / Praxistransfer:	40,00	ZStd
Workload:	125,00	ZStd
ECTS:	5	

Modulziel

After successfully completing the module, students are able to:

- explain the key conceptual and philosophical principles of ethics,
- demonstrate the relationship between ethics and economics in its different dimensions,
- identify and critically discuss ethical issues and challenges in a company,
- help develop possible solutions,
- identify and explain ethical aspects, consider possible approaches and defend these in discussions.

Arbeitsmarktrelevanz

Senior staff in management positions are required to have a high level of competence when dealing with the increasingly important subject of ethics (business ethics). Scientific preoccupation with socially responsible behaviour in business settings and ultimately in society as a whole is no longer just an academic issue of philosophical and theological provenance. In the age of business scandals, imminent ecocide and sustainability reporting/audits, it is increasingly a specific skill required by managers. It is impossible to separate economics and ethics theoretically, and it can be assumed that the ability to identify, structure and solve ethical problems will be an increasingly important managerial quality in future. Our notion of the profession of "manager" is associated to an increasing extent with expectations of honourable behaviour. This is supported by appropriate training and sensitisation to ethically critical situations and circumstances and therefore makes a positive contribution to the professional profile.

Lehrmethodik

- Tuition in seminars
- Subject-related discussions
- Exercises and case studies
- Structured independent study time
- Group work
- Seminar paper
- Online-Campus

The course teaches:

25% technical competence

25% methodological skills

25% personal skills

25% social skills

This module should be taught in English.

Curriculum

- **Basic terms and principles**

- Morals and ethics
- Regulations, norms, obligations
- Values
- Ethics and law
- Interests and emotions
- Ethics and knowledge based economy

- **Key philosophical principles**

- Origins and formation of norms
- Is and ought
- Freedom
- Moral judgements
- Key positions
- Virtue ethics
- Deontological ethics
- Utilitarian ethics
- Discourse ethics
- Ethics of responsibility
- Ethics and economics
- What is business ethics?

- **Ethics and economics**

- Cooperation and competition,
- exchange and market,
- Justice

- **Company ethics**

- Ethical aspects in the areas of activity of an enterprise and special issues:
- Leadership
- Corporate strategy
- Finance, Taxes and Accounting
- HR/organisation
- Procurement

- Production/logistics
- Marketing/sales
- Specific issues (e.g. insolvencies, insider trading, R&D, white-collar crime)
- Corporate governance and compliance
- Corporate responsibility, corporate social responsibility and corporate citizenship
- "The honourable manager"

Prüfung und Benotung

Written Examination 90 minutes

Practical task (approx. 10% of written examination)

Classroom tasks (e.g. research tasks) that specifically relate to the students' work contexts should be set in order to facilitate the practical transfer of knowledge. In the final examination, this transfer component of the course should be assessed using questions with a similar emphasis on the practical application to concrete corporate or social issues of academic learning and methodologies.

Teilnahmevoraussetzungen und Vorkenntnisse

BAIM:

Students are advised to take the following modules:

- Management Basics

BBF:

Students are advised to take the following modules:

- Banken Basics

Dieses Modul bereitet vor auf

BBF:

- Bachelor-Thesis: sofern ein modulspezifischer Inhalt zum Gegenstand der Bachelor-Thesis wird.

BAIM:

- Issues in all other modules relating to ethical considerations of the respective specialist discipline
- Bachelor thesis: insofar as the specific content of the module is relevant to the subject of the Bachelor thesis.

Student Consulting

Literatur

Compulsory reading:

- Ashmarina, S. I. ; Mantulenko, V.V (eds.): Current Achievements, Challenges and Digital Chances of Knowledge Based Economy, Springer Gabler, Wiesbaden 1st ed. 2021
- Crane, A., Matten, D.: Business Ethics. Managing corporate citizenship and sustainability in the age of globalization, 4. Auflage, Oxford University Press 2016

- Lenssen G., Smith N. (eds), *Managing Sustainable Business*. Springer, Dordrecht 2018
- Liedekerke, L. van, C. Lütge, C., Sison, A.J.G (eds.): *International Handbooks in Business Ethics*, Springer Gabler, Wiesbaden 2017-202
- O'Riordan, L, Zmuda, P., Heinemann, S. (eds.), *New Perspectives on Corporate Social Responsibility*, Springer/ Gabler, Wiesbaden 2015
- Rawls, J., *A Theory of Justice*, New Ed, Harvard University Press 2005
- Storchey, M., *Business Ethics as a Science*, Springer/ Gabler, Wiesbaden 2018

Additional reading:

- Balleisen, E., and D. Moss (eds.) 2010. *Government and Markets: Toward a New Theory of Regulation*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Bazerman, M., and A. Tenbrunsel 2011. *Blind Spots: Why We Fail To Do What's Right and What To Do About It*. Princeton: Princeton University Press.
- Boatright, J. R. 2006. "What's Wrong - and What's Right - with Stakeholder Management," *Journal of Private Enterprise*, vol. 21, no. 2.
- Boatright, J. R. 2011. *Ethics and the Conduct of Business*, 7th ed. Boston: Pearson.
- Evan, W. M., and R. E. Freeman 1988. "A Stakeholder Theory of the Modern Corporation: Kantian Capitalism," in T. Beauchamp and N. Bowie (eds.), *Ethical Theory and Business*, 3rd ed. Englewood Cliffs, NJ: Prentice Hall, pp. 101-5.
- Freeman, R. E. 1984. *Strategic Management: A Stakeholder Approach*. Boston: Pitman. Republished in 2010 by Cambridge University Press.
- Freeman, R. E. 2008. "Ending the So-called 'Friedman-Freeman' Debate," *Business Ethics Quarterly*, vol. 18, no. 2, pp. 162-6.
- Freeman, R. E., J. Harrison, A. C. Wicks, B. L. Parmar, and S. de Colle 2010. *Stakeholder Theory: The State of the Art*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Friedman, M. 1962. *Capitalism and Freedom*. Chicago: University of Chicago Press.
- Friedman, M. 1970. "The Social Responsibility of Business Is to Increase Its Profits," *New York Times Magazine*, 13 September.
- Jensen, M. 2000. *A Theory of the Firm*. Cambridge, MA: Harvard University Press.
- Orts, E. W., and A. Strudler 2010. "Putting a Stake in Stakeholder Theory," *Journal of Business Ethics*, vol. 88, pp. 605-15.
- Paine, L. S. 2003. *Value Shift*. New York: McGraw-Hill.
- Rawls, J., *A Theory of Justice*, New Ed, Harvard University Press 2005
- Stark, A. 1993. "What's the Matter with Business Ethics?" *Harvard Business Review*, vol. 71, no. 3, pp. 38-40, 43-4, 46-8.

Other literature will be recommended by the respective lecturer at the study centre.

Modul/Fach: Einführung Mathematik

Dekan/in:	Prof. Dr. Bianca Krol	
Modulleitung:	Prof. Dr. Matthias Ross	
Praesenzstd:	60,0	UE
Eigenstudium:	40,00	ZStd
Student Consulting / Praxistransfer:	40,00	ZStd
Workload:	125,00	ZStd
ECTS:	5	

Modulziel

Die Studierenden können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- grundlegende finanzmathematische Fragestellungen analysieren, formulieren und selbständig lösen,
- einfache Verflechtungen von unternehmerischen Produktionsprozessen abbilden und Gewinne, Erlöse, Kosten sowie Input-Output Fragestellungen bestimmen,
- ökonomische Optimierungsprobleme mit Hilfe der Differentialrechnung lösen,
- Integrale und Flächen berechnen,
- gemeinsam Übungen bearbeiten und lösen.

Arbeitsmarktrelevanz

Viele unternehmerische Entscheidungen haben als Zielsetzung die Effizienzsteigerung der Produktionsprozesse sowie die optimale Verwendung der zur Verfügung stehenden Ressourcen. Kenntnisse der Zinsrechnung sowie die Bewertung zeitlich unterschiedlicher Ein- und Auszahlungen sind zum Verständnis dieser Zusammenhänge unbedingt erforderlich. Komplexere Produktionsprozesse hingegen können mit Methoden der linearen Algebra derartig strukturiert werden, dass eine vergleichende Beurteilung ermöglicht wird. Die Differentialrechnung hingegen ist die mathematische Grundlage zur Lösung von Optimierungsfragestellungen. Kenntnisse der rechnerischen Lösungsverfahren sind bei finanziellen, unternehmerischen Fragestellungen ohne Alternative. Aber auch bei komplexeren, nichtfinanziellen Herausforderungen, die nicht mehr rechnerisch gelöst werden können, bietet die Methodik der Differentialrechnung wichtige Hilfsmittel zur optimalen Entscheidungsfindung.

Lehrmethodik

- Vorlesungen
- Seminaristischer Unterricht
- Themenbezogene Diskussionen
- Fallstudien in Kleingruppen
- Übungen
- Strukturiertes Eigenstudium

Die Veranstaltung vermittelt:

40 % Fachkompetenz

40 % Methodenkompetenz

10 % Persönliche Kompetenz

10 % Sozialkompetenz

Curriculum

- Einführung grundsätzliche Rechenregeln
- Finanzmathematik
 - Zins- und Zinseszinsrechnung
 - Äquivalenzprinzip und Kapitalwert
 - Rentenrechnung
 - Tilgungsrechnung
- Lineare Algebra
 - Matrizen und Vektoren
 - Lineare Produktionsverflechtung
- Funktionen einer Variable
- Differentialrechnung von Funktionen einer Variable
 - Ableitung und Ableitungsregeln
 - Elastizität
 - Kurvendiskussion
- Funktionen mehrerer Variablen
 - Partielle Differentiale
 - Extremwertbestimmung unter Nebenbedingungen
- Integralrechnung

Prüfung und Benotung

Klausur 90 Minuten (100% der Modulnote)

Transferaufgabe in der Klausur (etwa 10% des Klausurumfangs):

In der Veranstaltung werden Arbeits- und/oder Rechercheaufgaben mit explizitem Transferbezug zum praktischen Umfeld der Studierenden gestellt. Im Rahmen der Klausur wird dann durch angelegte (nicht zwingend identische) Fragestellungen die Übertragung wissenschaftlicher Inhalte und Methoden auf konkrete betriebliche oder gesellschaftliche Probleme reflektiert.

Jedem Studierenden, der die Prüfungsleistung im Modul „Einführung Mathematik“ im Regelsemester (gemäß Anlage 1 der PO) oder ein Semester später erstmalig antritt, wird (sofern benötigt) ein zusätzlicher Prüfungsversuch gewährt. Diese Regelung gilt ab dem SS 2018 für Studierende im Bachelor-Studium mit Studienstart SS 2016 oder später.

Teilnahmevoraussetzungen und Vorkenntnisse

BBA, BWP:

Die Teilnahme der folgenden Module wird empfohlen:

- Management Basics

BAIM:

Die Teilnahme der folgenden Module wird empfohlen:

- Keine

Dieses Modul bereitet vor auf

BBA:

Kostenrechnung & Buchführung, Mikroökonomik & Neue Institutionenökonomik, Beschaffung, Fertigung, Marketing, Finanzierung & Investition, Bachelor-Thesis: sofern ein modulspezifischer Inhalt zum Gegenstand der Bachelor-Thesis wird

BAIM:

Mikroökonomik & Neue Institutionenökonomik, Finanzierung & Investition, Bachelor-Thesis: sofern ein modulspezifischer Inhalt zum Gegenstand der Bachelor-Thesis wird

BWP:

Beschaffung, Fertigung & Marketing, Finanzierung Basics, Bachelor-Thesis: sofern ein modulspezifischer Inhalt zum Gegenstand der Bachelor-Thesis wird

Student Consulting

Literatur

Pflichtliteratur:

- Christiaans, T., Ross, M. (2019): Wirtschaftsmathematik für das Bachelor-Studium, Springer Verlag, Wiesbaden 2016

Ergänzende Literatur:

- Luderer, B., Würker, U. (2015): Einstieg in die Wirtschaftsmathematik, 9. Auflage, Springer Gabler; Wiesbaden 2015
- Kruschwitz, L. (2010): Finanzmathematik, 5. Auflage, Oldenbourg 2010
- Peters, H. (2012): Wirtschaftsmathematik, 4. Auflage, Kohlhammer 2012
- Dörsam, P. (2014): Mathematik anschaulich dargestellt, 16. Auflage, PD-Vlg 2014

Weitere Literatur wird durch den am Standort zuständigen Dozenten bekannt gegeben.

Modul/Fach: Essential Business English

Dekan/in:	Prof. Dr. Bianca Krol	
Modulleitung:	Prof. Paul Acquaro Ed.D. (Columbia University)	
Praesenzstd:	0,0	UE
Eigenstudium:	61,00	ZStd
Student Consulting / Praxistransfer:	40,00	ZStd
Workload:	125,00	ZStd
ECTS:	5	

Modulziel

By the end of this first of three English courses in the BAIM study programme, students should be better equipped to interact in spoken and written English with greater fluency, accuracy and confidence in both work and study-related contexts. To achieve these aims, students will have worked on and gained competence in

- the language and communication skills called for by different work and study situations (e.g. emailing, videoconference meetings, job interviews)
- understanding and processing information in a range of business-related material (e.g. emails, articles on business topics)
- writing for work-related and academic purposes and being able to do so with greater facility and accuracy using appropriate vocabulary, grammar and register (e.g. emails, job applications, CVs, academic essays)
- understanding and using a wider range of general, economics and business-related vocabulary (e.g. technology and the economy, the business life-cycle)
- using a wider range of grammar and being able to do more accurately and confidently in order to communicate more effectively in study and work-related contexts (e.g. basic verb tenses, conditional tenses)
- working autonomously to improve their own language and communication skills (e.g. developing study skills competency).

Details of the specific areas covered are set out in the CEFR B2 level curriculum for this course.

Arbeitsmarktrelevanz

The aim of this course is to better equip students to function effectively in today's globalized business world by helping them develop the essential language, communicative skills and cultural sensitivity needed to interact more confidently and professionally in a range of business-related settings such as, for example, dealing with suppliers or customers located in different cultures.

Lehrmethodik

The main focus of this course is on developing the language and communicative skills learners need to work successfully in companies that operate internationally.

Teaching methods

Teacher input (explanations, feedback, error correction)

Speaking practice:

- class discussion
- pair and group work
- role-playing
- case studies

Written exercises (e.g. preparation to write a formal student consulting text)

Listening exercises (e.g. audio recordings, videos)

Progress checks

Guided self-study (e.g. using the coursebook and its online activities, etc.)

Students will learn

70% Proficiency in course content

10% Study skills

10% Personal development

10% Social competence

Curriculum

This first of three English courses for students on the International Business Management (BAIM) study programme aims to cover a range of language areas and skills and lay the foundations for students to continue improving their English autonomously, hence the inclusion of essential study skills. Note that this syllabus is in large part based on the first four units in the prescribed core material for this course: *Career Express B2* (<http://bit.ly/2UVKTM1>).

Study skills

- noticing, recording and learning new lexical items
- dictionary skills
- exploiting online language learning resources
- using e-learning for guided self-study
- note-taking
- academic writing

Language and communication skills for the study and work-related situations

- university lectures held in English
- job applications
- job interviews
- business emailing
- video conference calls
- presenting oneself
- asking for and giving opinions

- giving advice
- dealing with work-related problems
- presenting a company

Understanding and processing information in written and spoken business-related material

- job advertisements
- the recruitment process
- employee engagement
- working in virtual teams
- corporate culture
- case studies

Writing skills for business correspondence and study purposes

- covering letters
- résumé / CV writing
- business emails including enquiries
- essays (e.g. paraphrasing & summarising ideas)
- researching a specific business-related topic and writing up the findings using a formal style

Vocabulary

- multi-word vocabulary (i.e. collocation, phrasal verbs, idioms)
- action verbs for talking about job skills and achievements
- recruitment
- technology and the world economy
- formal & informal registers in business emails
- openings & closing business emails
- videoconferencing
- general business vocabulary

Grammar

- verb tenses review (present simple vs. present continuous, simple past vs. present perfect, past continuous)
- question formation
- future forms
- conditional sentences

Prüfung und Benotung

Written Examination 90 minutes

Practical task (minimum of 10% of written examination)

Included as part of the assessment is work-related research to be conducted as self-study before the examination. The practical task is to be assigned to the student in the course of the module. A question on this research needs to be included in the examination paper and must represent a minimum of 10% of the grade, but 15-20% is recommended.

The practical task is an essential part of the Essential Business English course. Its aim is to bridge the gap between the classroom and the workplace.

As part of the students' workload for this course, 40 hours have been allocated to carry out research on an area of business that relates specifically to their work, company or business sector.

In the end-of-course examination, students are asked to write a short report on the results of their research. It is recommended that to amply reflect the proportion of their course workload, this report should represent a maximum of 15-20% of the students' final grade for the course.

Teilnahmevoraussetzungen und Vorkenntnisse

Students are advised to take the following modules:

- This course is taught and examined at the Common European Framework (CEF) level B2. Students should therefore have already attained a B2 level of English in the receptive skills of reading and listening and a strong B1 level in the productive skills of speaking and writing.
- Students will need to provide proof of having attained a minimum score of 785 in the TOIEC or in an equivalent test.

Dieses Modul bereitet vor auf

BAIM:

- Business Communication Skills
- Professional Business English

Student Consulting

The student consulting task is an integral part of the Essential Business English course. Its aim is to bridge the gap between the classroom and the workplace.

As part of the students' workload for this course, 40 hours have been allocated to carry out research on an area of business that relates specifically to their work, company or business sector.

In the end-of-course examination, students are asked to write a short report on the results of their research. It is recommended that to amply reflect the proportion of their course workload, this report should represent 15-20% of the students' final grade for the course.

Under the supervision of their tutors, students can choose and prepare their own research topic, but the chosen topic proposal should be submitted to their tutor for approval and feedback. The topics can relate to:

- the students' present job and company
- the business sector the students are currently working in

- an area of work the students would like to move into after their studies are completed
- a company they would like to work for in the future.

Tutors should provide instruction on the basic features of academic writing as part of the course but **do not** provide feedback on drafts prior to their submission in the end-of-course examination.

Literatur

Compulsory reading

Hart, C. (2018): *Career Express B2*, 2nd Edition, Cornelsen (<http://bit.ly/2UVKTM1>)

Note that the syllabus for this course is in large part based on units 1-4 of this prescribed coursebook and that this is also the coursebook for the subsequent English courses in the International Management programme: Business Communication Skills (units 5-8) and Professional Business English (units 9-12).

Supplementary reading

The following course books may be helpful in suggesting ways of supplementing the core material in the coursebook. **Please note**, however, that using material (photocopied or scanned) from course books for the classroom or exams without the express permission of the copyright holders is **not** permitted.

- Ashford, S., Smith, T. (2017): *Business Proficiency*, Klett 2017 (<http://bit.ly/2HAPprq>)
- Wood, I., Sanderson, P. (2012): *Pass Cambridge BEC Vantage*, Summertown Publishing 2012
- Koester, A., Pitt, A. (2011): *Business Advantage Upper-intermediate*, CUP 2011
- Duckworth, M. (2008): *Business Result: Upper-intermediate*, CUP 2008
- Allison, J., Townend, J. (2013) *The Business 2.0: Upper-intermediate*, Macmillan 2013
- Powell, M., Allison, J. (2014): *In Company 3.0: Upper-intermediate*, Macmillan 2014
- Brieger, N., Sweeney, S. (2011): *Business Grammar & Practice*, Collins 2011

Modul/Fach: Finanzierung & Investition

Dekan/in:	Prof. Dr. Dr. habil. Eric Frère	
Modulleitung:	Prof. Dr. Dr. habil. Eric Frère	
Prasenzstd:	48,0	UE
Eigenstudium:	89,00	ZStd
Student Consulting / Praxistransfer:	50,00	ZStd
Workload:	175,00	ZStd
ECTS:	7	

Modulziel

Die Studierenden können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- die grundlegenden Prinzipien der Unternehmensfinanzierung erklären,
- die Notwendigkeit des gesamtheitlichen und kapitalmarktorientierten Ansatzes der Finanzierungs- und Investmentpolitik verstehen,
- die wesentlichen Formen der externen und internen Unternehmensfinanzierung anwenden,
- spezielle und alternative Finanzierungsformen wiedergeben,
- grundlegende derivative Finanzierungsformen unterscheiden,
- die Bedeutung des Ratings/ Basel II/III für die Unternehmensfinanzierung erkennen,
- die wesentlichen Investitionsrechenverfahren anwenden,
- die Philosophie und Methodik des Shareholder Value Managements skizzieren,
- den Einfluss der Kapitalmärkte auf Managemententscheidungen sowohl theoretisch als auch praktisch nachvollziehen,
- die grundlegenden ethischen Dimensionen von Finanzierungen und Investitionen nachvollziehen.

Arbeitsmarktrelevanz

Das Finanzmanagement gewinnt im Rahmen der Globalisierung und der damit einhergehenden Unternehmensführung national und international weiterhin an Bedeutung. Während Großunternehmen traditionell ein professionelles Finanzmanagement betreiben, wird dies in Europa auch für mittelständische Unternehmen im Zuge von Basel II/III und der zunehmenden Bedeutung der Kapitalmärkte zu einem wichtigen Thema. Nur durch umfängliches finanzwirtschaftliches Know-how im Management und effektive Finanzplanungs- und Investmentkriterien wird es zukünftig möglich sein, die Unternehmensfinanzierung und -entwicklung optimal zu steuern. Die Studierenden sind somit nach erfolgreichem Abschluss des Moduls in der Lage, die Grundprinzipien der kapitalmarktorientierten Finanzierung im Arbeitsumfeld zu diskutieren.

Lehrmethodik

- Vorlesungen
- Themenbezogene Diskussionen

- Übungen und Fallstudien
- Online-Campus

Die Veranstaltung vermittelt:

50% Fachkompetenz

35% Methodenkompetenz

10% Persönliche Kompetenz

5% Sozialkompetenz

Curriculum

- Hauptaufgaben des Finanzmanagements
- Stakeholder vs. Shareholder Management
- Rating - Basel II/III
- Kreditsicherheiten
- Finanz- und Businessplanung und Liquiditätsmanagement
- Externe und interne Finanzierung
- Grundlagen Unternehmensbewertung und Wertpapiere
- Grundlagen alternative Finanzierungsformen
- Capital Budgeting / Investment Appraisal (Investitionsrechenverfahren)
- Finanzcontrolling und Leistungskennziffern
- Finanzierungspolitik
- Grundlagen Derivate
- Bedeutung von Ethik für Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen

Prüfung und Benotung

1. Seminararbeit (ca. 4000 Wörter)

2. Klausur (60 Minuten)

In der Seminararbeit wird das gewählte Thema auf die Praxis bezogen und in einem eigenen Gliederungspunkt dargestellt (mind. 25 % des Seminararbeitsumfangs). Seminararbeit und Klausur gehen jeweils zu 50% in die Modulnote ein, beide Prüfungsleistungen müssen mit mindestens 4,0 bewertet werden.

Teilnahmevoraussetzungen und Vorkenntnisse

Die Teilnahme an den folgenden Modulen wird empfohlen:

BBA:

- Management Basics
- Einführung Mathematik
- Wissenschaftliches Arbeiten

BAIM:

- Management Basics
- Einführung Mathematik
- Wissenschaftliches Arbeiten

BWING:

- Management Basics
- Mathematische Grundlagen

Dieses Modul bereitet vor auf

BBA:

- Finanzmanagement
- Unternehmensbewertung
- Turnaround Management
- Bachelor-Thesis: sofern ein modulspezifischer Inhalt zum Gegenstand der Bachelor-Thesis wird

BAIM:

- International Finance & Accounting
- Bachelor-Thesis: sofern ein modulspezifischer Inhalt zum Gegenstand der Bachelor-Thesis wird

BWING:

- Supply Chain Management
- Technischer Vertrieb
- Operatives Controlling

Student Consulting

Literatur

Pflichtliteratur:

- Becker, H.P.: Investition und Finanzierung: Grundlagen der betrieblichen Finanzwirtschaft, akt. Auflage
- Pape, U.: Grundlagen der Finanzierung und Investition, akt. Auflage

Ergänzende Literatur:

- Berk, J., DeMarzo, P.: Grundlagen der Finanzwirtschaft: Analyse, Entscheidung und Umsetzung, akt. Auflage
- Perridon, L., Steiner, M., Rathgeber, A.W.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, akt. Auflage
- Olfert, K.: Finanzierung, akt. Auflage
- Olfert, K.: Investition, akt. Auflage
- Steiner, M., Bruns, C., Stöckl, S.: Wertpapiermanagement: Professionelle Wertpapieranalyse und Portfoliostrukturierung, akt. Auflage
- Ernst, D., Schneider, S., Thielen, B.: Unternehmensbewertungen erstellen und verstehen: Ein Praxisleitfaden, akt. Auflage

Weitere Literatur wird durch den am Standort zuständigen Dozenten bekannt gegeben.

Modul/Fach: Human Resources

Dekan/in:	Prof. Dr. Dr. habil. Clemens C. Jäger	
Modulleitung:	Prof. Dr. Rüdiger Piorr	
Praesenzstd:	48,0	UE
Eigenstudium:	109,00	ZStd
Student Consulting / Praxistransfer:	55,00	ZStd
Workload:	200,00	ZStd
ECTS:	8	

Modulziel

Die Studierenden können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- die Notwendigkeit eines interdisziplinären Vorgehens im Human Resource Management erklären,
- die zentrale betriebswirtschaftliche Perspektive (menschliche Arbeitsleistung als produktiver Faktor) mit Hilfe von Ansätzen, Erkenntnissen und Methoden der Verhaltens- und Sozialwissenschaften interpretieren,
- die grundlegenden ethischen Aspekte im Bereich Human Resources skizzieren,
- die interdisziplinäre Sichtweise mit deren Teilaspekten aus der Arbeits- und Organisationspsychologie, Arbeits- und Organisationssoziologie und der Pädagogik erkennen und beschreiben,
- Fragestellungen des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts identifizieren und diskutieren,
- die Führung von Personal in der Wechselwirkung zwischen Individuum und Organisation problematisieren und die Gestaltung von Führungsprozessen skizzieren sowie personalwirtschaftliche Basisarbeit organisieren.

Arbeitsmarktrelevanz

Kompetenzen, welche die wirtschaftliche, technologische und gesellschaftliche Umweltdynamik erfassen und diese antizipativ aktiv in Handlungen hinsichtlich des Personals und der Organisation umsetzen helfen, gehören zu den wichtigsten Erfolgsfaktoren dynamischer Organisationen. Die Arbeitsmarktrelevanz ist daher als hoch einzustufen.

Lehrmethodik

- Vorlesungen
- Themenbezogene Diskussionen
- Übungen und Fallstudien
- Online-Campus

Die Veranstaltung vermittelt:

70 % Fachkompetenz

10 % Methodenkompetenz

5 % Persönliche Kompetenz

15 % Sozialkompetenz

Curriculum

- **Grundlagen Human Resources**

- Grundlagen Personalmanagement

- Begriff und Ziele
- Integration von Personalmanagement in den Managementprozess
- Transformierte Personalfunktion
- Rechtliche Grundlagen
- Individuelles Arbeitsrecht
- Kollektives Arbeitsrecht

- Ethische Aspekte

- Internationalisierung

- Grundlagen Organisation

- Begriff und Ziele
- Zusammenhang Personalwirtschaft und Organisation

- Wissenschaftliche Grundlagen

- Interdisziplinäres Vorgehen
- Ausgewählte Ansätze

-

- **Personalwirtschaftliche Funktionen „Mitarbeiter-Lebenszyklus“**

- Personalplanung

- Abgrenzung Personalbedarfsplanung
- Stellenbildung als Grundlage der Personalbedarfsplanung
- Analyse-/Synthesekonzept
- Qualitative Personalbedarfsplanung
- Quantitative Personalbedarfsplanung

- Personalmarketing

- Bedeutung des Personalmarketings (Demographischer Wandel, „War for talents“, Employer Branding)
- Internes Personalmarketing
- Externes Personalmarketing

- Personalauswahl

- Personaleinsatz

- Zusammenhang von Organisation und Personaleinsatz
- Aspekte des Personaleinsatzmanagements
- Internationaler Personaleinsatz

- Personalentwicklung
 - Personalbildung
 - Personalförderung
 - Aufgabenstrukturierung
 - Organisationsentwicklung
- Personalentlohnung
- Personalführung
 - Ausgewählte Motivationstheorien (Inhalts- und Prozesstheorien)
 - Integration von Individuum und Organisation als generelle Aufgabe der Führung
 - Führungssysteme - Begriff der Führung
 - Führungssysteme - Einlinien-, Mehrliniensysteme und Prozessmanagement
 - Führungssysteme - Mikropolitische Aspekte der Führung
 - Führungssysteme - Direkte Führung
 - Führungssysteme - Indirekte Führung
- Personalfreistellung
- - Personalwirtschaftliche Querschnittsfunktionen**
 - Personalverwaltung
 - Personalcontrolling

Prüfung und Benotung

Klausur 90 Minuten (100% der Modulnote)

Transferaufgabe in der Klausur (etwa 10% des Klausurumfangs):

In der Veranstaltung werden Arbeits- und/oder Rechercheaufgaben mit explizitem Transferbezug zum praktischen Umfeld der Studierenden gestellt. Im Rahmen der Klausur wird dann durch angelegte (nicht zwingend identische) Fragestellungen die Übertragung wissenschaftlicher Inhalte und Methoden auf konkrete betriebliche oder gesellschaftliche Probleme reflektiert.

Teilnahmevoraussetzungen und Vorkenntnisse

BBF:

Die Teilnahme an den folgenden Modulen wird empfohlen:

- Banken Basics

BBA / BWP / BBL / BWI:

Die Teilnahme an den folgenden Modulen wird empfohlen:

- Management Basics

BAIM:

Die Teilnahme an den folgenden Modulen wird empfohlen:

- Keine

BGS / BPFM:

Die Teilnahme an den folgenden Modulen wird empfohlen:

- Management Basics im Gesundheits- & Sozialwesen

Dieses Modul bereitet vor auf

BBF:

Bachelor-Thesis: sofern ein modulspezifischer Inhalt zum Gegenstand der Bachelor-Thesis wird

BWP:

HR Management, Arbeitsrecht, Bachelor-Thesis: sofern ein modulspezifischer Inhalt zum Gegenstand der Bachelor-Thesis wird

BBA:

Wirtschafts-/Unternehmensethik, Bachelor-Thesis: sofern ein modulspezifischer Inhalt zum Gegenstand der Bachelor-Thesis wird

BAIM:

Intercultural Competences, Bachelor-Thesis: sofern ein modulspezifischer Inhalt zum Gegenstand der Bachelor-Thesis wird

BGS / BPFM:

Bachelor-Thesis: sofern ein modulspezifischer Inhalt zum Gegenstand der Bachelor-Thesis wird

BWI:

ERP-Systeme, HR Management, Unternehmensorganisation/Personalführung, Arbeitsrecht, Bachelor-Thesis: sofern ein modulspezifischer Inhalt zum Gegenstand der Bachelor-Thesis wird

BWING:

Technisches Projektmanagement

BBL:

Arbeitsrecht, HR Management, Grundlagen Psychologie, Bachelor-Thesis: sofern ein modulspezifischer Inhalt zum Gegenstand der Bachelor-Thesis wird

Student Consulting

Literatur

Pflichtliteratur:

- Berthel, J., Becker F. G. (2013): Personal-Management, Grundzüge für Konzeptionen betrieblicher Personalarbeit, 10. Auflage, Stuttgart 2013
- Bröckermann, R. (2012): Personalwirtschaft. Lehr- und Übungsbuch für Human Resource Management, 6. Auflage, Stuttgart 2012
- Schreyögg, G. (2010): Organisation: Grundlagen moderner Organisationsgestaltung, 5. Auflage, Wiesbaden 2008

Ergänzende Literatur:

- Vahs, D. (2012): Organisation, -Ein Lehr- und Managementbuch, 8. Auflage, Stuttgart 2012

Weitere Literatur wird durch den am Standort zuständigen Dozenten bekannt gegeben.

Modul/Fach: Intercultural Competencies

Dekan/in:	Prof. Dr. Bianca Krol	
Modulleitung:	Prof. Dr. Dr. Peter Kürble	
Praesenzstd:	48,0	UE
Eigenstudium:	89,00	ZStd
Student Consulting / Praxistransfer:	50,00	ZStd
Workload:	175,00	ZStd
ECTS:	7	

Modulziel

After successfully completing the module, students are able to:

- Understand and assess the significance and relevance of intercultural management and studies for undertaking global business,
- understand the concepts of culture, intercultural management and different cultural dimensions, models and theories from Hofstede, Trompenaar, Globe etc (just to name a few),
- understand organizational corporate cultures and different forms and styles of management –taking examples from multinational and global companies on one hand and national or regional organisations on the other hand,
- basic principles of intercultural communication in doing business in global market place,
- discuss and differentiate between the basic principles of diversity management, expatriate and repatriation process and EPRG concepts for global recruitment process (this should be viewed from the cultural perspective).

Arbeitsmarktrelevanz

Intercultural competence is the body of knowledge and skills to successfully interact with people from other ethnic, religious, cultural, national, and geographic groups. When someone has a high degree of intercultural competence, they are able to have successful interactions with people from different groups. People must be curious about other cultures, sensitive to cultural differences, and also willing to modify their behavior as a sign of respect for other cultures

Furthermore the continual increase in international business relations and growing internationalisation of workforces mean that day-to-day life on almost all corporate levels is characterised by intercultural contacts. This places increasing demands on staff: not only do they have to adapt to the respective languages of business partners from different cultural circles but they also have to deal with different ways of thinking and acting. A lack of appropriate intercultural training can lead to misunderstandings and conflicts which can be costly or even result in the termination of business relations. The traditional job profiles of specialist and executive staff must therefore be supplemented by intercultural communication and decision-making skills that enable them to act appropriately in cross-border business activities or work successfully in international project groups.

Lehrmethodik

- Lectures
- Participative and subject related discussions
- Interactive lecture sessions
- Case studies
- Cultural simulations like role play

The course teaches:

40% technical competence

20% methodological skills

10% personal skills

30% social skills

This module should be taught in English.

Curriculum

- **Intercultural Management**
- Introduction to culture and intercultural management and competencies
- Principles, theories and models of cultural studies and dimensions (Hofstede, Trompenaars, GLOBE, Hall & Hall etc)
- Concepts and dimensions of corporate culture
- Doing business in selected countries from an intercultural perspective (China, India, Middle East, USA etc to name a few). One can come with other possible list of countries that is relevant for the group.
- EPRG Model from Perlmutter, Expatriate and Repatriation Management for global recruitment policies.

Prüfung und Benotung

Written Examination 90 minutes

Practical task (approx. 10% of written examination)

Classroom tasks (e.g. research tasks) that specifically relate to the students' work contexts should be set in order to facilitate the practical transfer of knowledge. In the final examination, this transfer component of the course should be assessed using questions with a similar emphasis on the practical application to concrete corporate or social issues of academic learning and methodologies.

Teilnahmevoraussetzungen und Vorkenntnisse

BAIM:

Students are advised to take the following module:

- Management Basics

Dieses Modul bereitet vor auf

BAIM:

- Bachelor-Thesis: sofern ein modulspezifischer Inhalt zum Gegenstand der Bachelor-Thesis wird.

Student Consulting

Literatur

Compulsory reading:

- Hofstede, G., Minkov, M. (2010): Cultures and Organizations - Software of the Mind: Intercultural Cooperation and Its Importance for Survival (Englisch), Mcgraw-Hill Publ.Comp, 2010
- Lewis, R. D. (2005): When Cultures Collide: Leading Across Cultures: Leading, Teamworking and Managing Across the Globe (Englisch), 3. Auflage, N. Brealey Publishing; 2005
- Trompenaars, F., Hampden-Turner, C. (2012). Riding the Waves of Culture: Understanding Cultural Diversity in Business (Englisch), 3. Auflage, N. Brealey Publishing, 2012

Additional reading:

- Dreyer, W., Hößler, U. (2011): Perspektiven Interkultureller Kompetenz, Vandenhoeck & Ruprecht 2011
- Erll, A.; Gümlich, M. (2007): Interkulturelle Kompetenzen. Erfolgreich kommunizieren zwischen den Kulturen, 1. Auflage, Klett Lerntraining GmbH 2007
- Hall, E. (1976): Beyond Culture, Anchor Books 1997
- Herbrand, F. (2002): Fit für fremde Kulturen: Interkulturelles Training für Führungskräfte, Haupt Verlag 2002
- Hofstede, G. (1984): Culture's Consequences. International Differences in Work Related Values, Sage Publications 1984
- Lischka, H.M.; Kürble, P. (2017): Intercultural Competencies in China, Stuttgart 2017
- Mergler, M. (2012): Kulturelle Kommunikation in internationalen Unternehmen. Analyse komplexer kulturell geprägter Phänomene im ökonomischen Kontext, Gabler Verlag 2012

Other literature will be recommended by the respective lecturers at the place of study.

Modul/Fach: International Economic Policy

Dekan/in:	Prof. Dr. Bianca Krol	
Modulleitung:	Prof. Dr. Dr. h. c. Michael Göke	
Prasenzstd:	52,0	UE
Eigenstudium:	86,00	ZStd
Student Consulting / Praxistransfer:	50,00	ZStd
Workload:	175,00	ZStd
ECTS:	7	

Modulziel

After successfully completing the module students are able to:

- structure the ideas of trade policy within the general theory of economic policy,
- assess different types of trade policies and their practical application against the background of traditional and political-economic theoretical frameworks,
- critically discuss and evaluate effects and problems of trade policy for individuals, consumers and society,
- explain and discuss the problems of monetary policy and its transmission,
- critically discuss issues relating to international exchange rate policy and different exchange rate regimes,
- explain and critically discuss different strategies for economic development

Arbeitsmarktrelevanz

Businesses of all sizes and from all industries are subject to the trend towards the increasing internationalisation and globalisation of their activities. The module International Economic Policy module takes into account the growing international demands made on managers in an exceptional way. It teaches competencies which enable them to structure and interpret international economic data and evaluate economic policies decisions with respect to their own businesses.

Lehrmethodik

- Lectures
- Subject-related discussions
- Case studies
- Exercises

The course teaches:

70% Fachkompetenz

20% Methodenkompetenz

5% Persönliche Kompetenz

5% Sozialkompetenz

This course should be taught in English.

Curriculum

- Theory of Economic Policy
- International Trade Policy
- Political Economy of Trade Policy
- Monetary Policy and Transmission
- Economic Policies for Floating and Fixed Exchange Rates
- Optional: Economic Development

Prüfung und Benotung

1. Term paper (approx. 4000 words)
2. 60-minute written examination

The term paper topic needs to be work-related (a minimum of 25% of the term paper grade should relate to the work-related content). The exact details of how the term paper should be prepared and submitted is to be explained by the teacher at the beginning of the course.

Term paper and written examination each account for 50% of the overall modul grade. Each assessment must be graded with at least 4,0.

Teilnahmevoraussetzungen und Vorkenntnisse

BAIM:

Students are advised to take the following module:

- International Economics

Dieses Modul bereitet vor auf

- Keine

Student Consulting

Literatur

Compulsory reading:

- Krugman, P., Obstfeld, M. (2011): International Economics: Theory & Policy, 9. Auflage, Prentice Hall 2011

Additional reading:

- Borchert, M. (2013): Außenwirtschaftslehre: Theorie und Politik, 3. Auflage, Springer 2013
- Carbaugh, R. J. (2010): Global Economics, 13. Auflage, South-Western, 2010
- Görgens, E., Ruckriegel, K., Seitz, F. (2013): Europäische Geldpolitik: Theorie, Empirie, Praxis, 6. Auflage, UTB GmbH 2013
- Todaro, M. P., Smith, S.C. (2014): Economic Development, 12. Auflage, Prentice Hall International 2014

More literature will be recommended by the respective lecturer at the study centre.

Modul/Fach: International Economics

Dekan/in:	Prof. Dr. Bianca Krol	
Modulleitung:	Prof. Dr. Dr. h. c. Michael Göke	
Prasenzstd:	52,0	UE
Eigenstudium:	86,00	ZStd
Student Consulting / Praxistransfer:	50,00	ZStd
Workload:	175,00	ZStd
ECTS:	7	

Modulziel

After successfully completing the module, students are able to:

- critically discuss aspects of economic policy, especially issues and problems concerning international monetary and financial policy as well as foreign trade policy,
- analyse current developments in the EU and its organisations as well as current issues relating to competition and market economy,
- discuss the problems of financial transactions in foreign trade (such as balance of payments, ex-change rates, foreign exchange markets and international monetary policy) within the context of monetary and financial policy,
- assess international trade theories and their practical application within the framework of foreign trade policy,
- critically discuss issues relating to international trade policy (profitability of international trade relations, specific nature and effect of trade policy).

Arbeitsmarktrelevanz

Businesses of all sizes and from all industries are subject to the trend towards the increasing internationalisation and globalisation of their activities. The module International Economic takes into account the growing international demands made on managers in an exceptional way. It teaches competencies which enable them to structure and interpret international economic data and economic decisions and assess their significance for decisions in their own business.

Lehrmethodik

- Lectures
- Subject-related discussions
- Case studies
- Exercises

The course teaches:

70% technical competence
20% methodological skills
5% personal skills
5% social skills

Curriculum

- National Accounting and Balance of Payments
- Economic Theories of Trade
- Basics of monetary, interest and transmission theory
- Basics of Exchange rates and exchange rate regimes
- Exchange rate theories

Prüfung und Benotung

Written Examination 90 minutes

Practical task (approx. 10% of written examination)

Classroom tasks (e.g. research tasks) that specifically relate to the students' work contexts should be set in order to facilitate the practical transfer of knowledge. In the final examination, this transfer component of the course should be assessed using questions with a similar emphasis on the practical application to concrete corporate or social issues of academic learning and methodologies.

Teilnahmevoraussetzungen und Vorkenntnisse

BAIM:

Students are advised to take the following modules:

- Management Basics
- Mikroökonomik & Neue Institutionenökonomik

Dieses Modul bereitet vor auf

BAIM:

- Bachelor-Thesis: sofern ein modulspezifischer Inhalt zum Gegenstand der Bachelor-Thesis wird.

Student Consulting

Literatur

Compulsory reading:

- Krugman, P., Obstfeld, M., Melitz M. J. (2011): International Economics: Theory & Policy, 9. Auflage, Prentice Hall 2011

Additional reading:

- Carbaugh, R. J. (2010): Global Economics, 13. Auflage, South-Western 2010
- Gopiath, G., Helpman, E., Rogoff, K. (2014): Handbook of International Economics, North Holland 2014
- Rose, K. & Sauernheimer, K. (2006): Theorie der Außenwirtschaft, 14. Auflage, Vahlen 2006

. Other literature will be recommended by the respective lecturer at the study centre.

Modul/Fach: International Finance & Accounting

Dekan/in:	Prof. Dr. Dr. habil. Eric Frère	
Modulleitung:	Prof. Dr. Alexander Zureck MBA	
Praesenzstd:	52,0	UE
Eigenstudium:	86,00	ZStd
Student Consulting / Praxistransfer:	50,00	ZStd
Workload:	175,00	ZStd
ECTS:	7	

Modulziel

After successfully completing the module, students are able to:

- demonstrate the relationship between financing and accounting in an international context,
- identify and understand the regulations determining the use, assessment and presentation of the facts presented in a company's financial statements which have been prepared according to international accounting standards,
- distinguish between national and international accounting regulations (IFRS),
- competently use appropriate legal systems and standards,
- apply knowledge of international accounting,
- understand annual financial statements as a subject of audit,
- make a qualified contribution towards the preparation of an annual financial statement according to the HGB (German Commercial Code) and IFRS,
- describe and analyze capital procurement through IPOs, private equity investments,
- company valuations and assess this in the respective context,
- explain capital, cash, and risk management,
- explain structured innovative fundings,
- explain external financing alternatives, e.g. Crowd Funding, Credit Platforms, ICOs, or others.

Arbeitsmarktrelevanz

The IFRS is emerging as the dominant system of standards in external accounting worldwide and in particular in Germany. Since 2005, for example, all capital market-oriented companies in the EU are obliged to prepare their consolidated accounts according to IFRS, and there is also a right to choose IFRS for individual accounts and for the accounts of non-capital market-oriented groups. The advanced module is aimed primarily at prospective experts and managerial staff in the fields of tax, finances and accounting and auditing. Not least of all initiatives introduced by legislators and international accounting bodies in the wake of accounting scandals have prompted senior staff and managers to preoccupy themselves with international accounting standards. International financing is one of the supporting pillars of corporate management. Financing instruments via the capital market are increasingly important in corporate financing and are discussed here in detail. Specialist knowledge of this subject is necessary in order to

guarantee the financial flexibility of companies. This is even more the case because regulations in the financial and bank sector are bringing about further changes. In this module, appropriate specialist knowledge is consolidated and trained. Knowledge gained in the module is needed to be able to work in the financial area of a company and it is indispensable for the performance of management tasks both nationally and internationally.

Lehrmethodik

- Lectures
- Subject-related discussions
- Case studies
- Exercises
- Online-Campus

The course teaches:

50 % technical competence

35 % methodological skills

10 % personal skills

5 % social competence

This course should be taught in English.

Curriculum

- **International Accounting**
 - Status quo of the harmonization of accounting
 - Differentiation between HGB and IFRS/IAS
 - Accounting in IFRS/IAS standards
 - International tax law
- **International Finance**
 - International capital management
 - International capital increases
 - International innovative financial instruments
 - Corporate valuation
 - Investor Relations
 - International risk management

Prüfung und Benotung

Written Examination 90 minutes

Practical task (approx. 10% of written examination)

Classroom tasks (e.g. research tasks) that specifically relate to the students' work contexts should be set in order to facilitate the practical transfer of knowledge. In the final examination, this transfer component of the course should be assessed using questions with a similar emphasis on the practical application to concrete corporate or social issues

of academic learning and methodologies.

Teilnahmevoraussetzungen und Vorkenntnisse

BAIM:

Students are advised to take the following modules:

Finanzierung & Investition

Bilanzen & Steuern

Management Basics

Dieses Modul bereitet vor auf

BAIM:

- Turnaround Management
- Bachelor-Thesis: sofern ein modulspezifischer Inhalt zum Gegenstand der Bachelor-Thesis wird

Student Consulting

Literatur

Compulsory reading:

Finance

- Berk, J., DeMarzo, P. (2013): Corporate Finance, 3. Auflage, Pearson Education Limited 2013
- Ernst, D., Häcker, J. (2011): Applied International Corporate Finance, 2. Auflage, Vahlen 2011
- Hull, J.C. (2012): Risk Management and Financial Institutions, 3. Auflage, Wiley 2012

Accounting

- Taschner, A. (2019): Management Reporting und Behavioral Accounting. Wiesbaden: Springer Verlag, 2019.
- Schuster, P., Heinemann, M., Cleary, P. (2021): Management Accounting. Wiesbaden: Springer Verlag, 2021.

Additional reading:

Finance

- Procházka, D. (2018): The Impact of Globalization on International Finance and Accounting. Wiesbaden: Springer Verlag, 2018
- Theo Lynn, John G. Mooney, Pierangelo Rosati, Mark Cummins (2020) : Disrupting Finance. FinTech and Strategy in the 21st Century

Accounting

- Coenenberg, A.G., Haller, A., Schultze, W. (2014): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse: Betriebswirtschaftliche, handelsrechtliche, steuerrechtliche und internationale Grundlagen - HGB, IAS/IFRS, US-GAAP, DRS, 23. Auflage, Schäffer Poeschel 2014
- Lüdenbach, N., Hoffmann, W.-D., Bernhard, M. (2014): Haufe IFRS-Kommentar: Das Standardwerk, 12. Auflage, Haufe-Lexware 2014
- Pellens, B., Fülbi, R.U., et al. (2014): Internationale Rechnungslegung: IFRS 1 bis 13, IAS 1 bis 41, IFRIC-Interpretationen, Standardentwürfe Mit Beispielen, Aufgaben und

Fallstudie, 9. Auflage, Schäffer-Poeschel 2014

- Petersen, K., Bansbach, F., Dornbach, E.(2013): IFRS-Praxis-Handbuch: Ein Leitfaden für die Rechnungslegung mit Fallbeispielen, 9. Auflage, Vahlen 2013

Risk Management

- Bettina De Souza Guilherme, Christian Ghymers, Stephany Griffith-Jones, Andrea Ribeiro Hoffmann (2021): Financial Crisis Management and Democracy. Lessons from Europe and Latin America

Green Finance

- Hans-Werner Grunow, Christoph Zender (2020): Green Finance. Erfolgreiche Schritte zur grünen Unternehmensfinanzierung

Other literature will be recommended by the respective lecturers at the place of study.

Modul/Fach: Kompetenz- & Selbstmanagement

Dekan/in:	Prof. Dr. Bianca Krol	
Modulleitung:	Prof. Dr. Vera Berthon-Donk	
Praesenzstd:	36,0	UE
Eigenstudium:	58,00	ZStd
Student Consulting / Praxistransfer:	40,00	ZStd
Workload:	125,00	ZStd
ECTS:	5	

Modulziel

Die Studierenden können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- Das Konzept der Handlungskompetenz sowie seiner Subfacetten als Grundlage der persönlichen wie auch unternehmerischen Personalentwicklung beschreiben,
- beschreiben, welche Bedeutung Kompetenzmanagement sowohl für Unternehmen als auch auf der individuellen Ebene für Mitarbeiter hat,
- unterschiedliche Ansätze des kollektiven Kompetenzmanagements voneinander abgrenzen,
- systematisch eigene Stärken und Entwicklungsfelder analysieren,
- gezielt ihre eigenen Kompetenzen mittels eines Kompetenzportfolios managen,
- individuelle Lernstrategien für ihr berufsbegleitendes Studium erarbeiten und an ihre persönliche Situation regelmäßig anpassen,
- ihre eigenen Arbeitstechniken strukturiert reflektieren,
- einen auf ihren Interessen und Zielen basierenden individuellen Organisationsplan für ihr Studium entwickeln,
- Grundlagen und Vorgehensweisen zu folgenden Themengebieten beschreiben und auf konkrete Situationen anwenden: Selbstorganisation und Zeitmanagement, Präsentationstechnik und Selbstmarketing.

Arbeitsmarktrelevanz

Die zunehmende Dynamisierung des Arbeitsumfeldes verbunden mit einer steigenden Komplexität stellt immer weitgehendere Anforderungen an die Fähigkeit der Mitarbeiter, die eigenen Kompetenzen systematisch weiter zu entwickeln. Gerade für berufstätige Studierende bieten sich hierzu vielfältige Möglichkeiten, um einen nachhaltigen Theorie-Praxis-Transfer umzusetzen.

Lehrmethodik

- Vorlesungen
- Themenbezogene Diskussionen
- Übungen und Fallstudien
- Online-Campus

Die Veranstaltung vermittelt:

30 % Fachkompetenz

30 % Methodenkompetenz

20 % Persönliche Kompetenz

20 % Sozialkompetenz

Curriculum

- Überblick Lerntheorien
- Berufserfolg und –anforderungen
 - Begriffsklärung und Definition
 - Berufserfolgskriterien
 - Prädiktoren von Berufserfolg
 - Berufserfolg und Persönlichkeit
 - Berufserfolg und Kompetenz
 - Tätigkeiten-/Berufsanforderungen –RIASEC-Typologie
- Persönlichkeit
 - Das Fünf-Faktoren-Modell (Big 5)
 - Persönlichkeit und Kompetenz
 - Persönliche Erwartungen und Eigenschaften –wer bin ich?
 - Passung von Persönlichkeit und Tätigkeit
- Kompetenzen
 - Definition
 - Bedeutung des systematischen Kompetenzmanagements für Unternehmen
 - Unterschiedliche Ansätze des kollektiven Kompetenzmanagements
 - Einführung in das Kompetenzportfolio
 - Identifizierung der Kompetenzen
 - Nutzung der Kompetenzen
 - Gezielte Weiterentwicklung der Kompetenzen –Konfliktmanagement und Präsentationstechnik
- Selbstmanagement
 - Lernen lernen: Neuro- und biopsychologische Grundlagen, Lernen und Gehirn,
 - Gedächtnis: Funktion und Strategien
 - Kurzzeitgedächtnis (KZG), Langzeitgedächtnis (LZG)
 - Aufmerksamkeit und Konzentration
 - Einfluss von Bewegung
 - Methoden der Planung und Organisation der eigenen Lernstrategien
 - Lernmethoden und -tricks
 - Selbstmotivation
 - Selbstorganisation und Zeitmanagement
 - Kontrolle durch Feedback

Prüfung und Benotung

Open Book Klausur 90 Minuten (100% der Modulnote)
Transferaufgabe in der Klausur (etwa 10% des Klausurumfangs):

In der Veranstaltung werden Arbeits- und/oder Rechercheaufgaben mit explizitem Transferbezug zum praktischen Umfeld der Studierenden gestellt. Im Rahmen der Klausur wird dann durch angelegte (nicht zwingend identische) Fragestellungen die Übertragung wissenschaftlicher Inhalte und Methoden auf konkrete betriebliche oder gesellschaftliche Probleme reflektiert.

Teilnahmevoraussetzungen und Vorkenntnisse

Die Teilnahme an den folgenden Modulen wird empfohlen:

BBA / BBF / BBL / BGS / BAIM / BMM / BST / BPFM / BAP / BGMP / BSA

- Keine

Dieses Modul bereitet vor auf

BBF / BBA / BAIM / BST / BBL / BGS / BGMP:

- Bachelor-Thesis: sofern ein modulspezifischer Inhalt zum Gegenstand der Bachelor-Thesis wird

BPFM:

- Pflegepädagogik
- Bachelor-Thesis: sofern ein modulspezifischer Inhalt zum Gegenstand der Bachelor-Thesis wird

BAP:

- Pflegepädagogik
- Psychiatrische Pflege
- Bachelor-Thesis: sofern ein modulspezifischer Inhalt zum Gegenstand der Bachelor-Thesis wird

BSA:

- Praxiswerkstatt
- Bachelor-Thesis: sofern ein modulspezifischer Inhalt zum Gegenstand der Bachelor-Thesis wird

Student Consulting

Literatur

Pflichtliteratur:

- Gnahn, D.(2010): *Kompetenzen - Erwerb, Erfassung, Instrumente*. Bielefeld: Bertelsmann Verlag.
- Krengel, Martin (2013): *Golden Rules: Erfolgreich Lernen und Arbeiten. Alles was man braucht* (4. Aufl.). Lauchhammer: Eazybookz. --> Kostenlos zu lesen auf: <https://www.slideshare.net/MartinKrengel/golden-rules-25286883>

Ergänzende Literatur:

- Heyse, V., Erpenbeck, J. (2007): *Kompetenzmanagement. Methoden, Vorgehen*. Münster: Waxmann Verlag.
- Heyse, V., Erpenbeck, J., Ortmann, S. (2010): *Grundstrukturen menschlicher Kompetenzen*. Münster: Waxmann Verlag.
- Winther, E. (2010): *Kompetenzmessung in der beruflichen Bildung*. Bielefeld: Bertelsmann Verlag.

Weitere Literatur wird durch den am Standort zuständigen Dozenten bekannt gegeben

Modul/Fach: Kompetenz-Check Bilanz

Prasenzstd:	0,0	UE
Eigenstudium:	0,00	ZStd
Student Consulting / Praxistransfer:	0,00	ZStd
Workload:	0,00	ZStd
ECTS:	0	

Modulziel

-

Arbeitsmarktrelevanz

-

Lehrmethodik

-

Curriculum

-

Prüfung und Benotung

Kompetenzcheck

Teilnahmevoraussetzungen und Vorkenntnisse

-

Dieses Modul bereitet vor auf

-

Student Consulting

Literatur

-

Modul/Fach: Kompetenz-Check Erwartung

Prasenzstd:	0,0	UE
Eigenstudium:	0,00	ZStd
Student Consulting / Praxistransfer:	0,00	ZStd
Workload:	0,00	ZStd
ECTS:	0	

Modulziel

-

Arbeitsmarktrelevanz

-

Lehrmethodik

-

Curriculum

-

Prüfung und Benotung

Kompetenzcheck

Teilnahmevoraussetzungen und Vorkenntnisse

-

Dieses Modul bereitet vor auf

-

Student Consulting

Literatur

-

Modul/Fach: Kompetenz-Check Zwischenbilanz

Prasenzstd:	0,0	UE
Eigenstudium:	0,00	ZStd
Student Consulting / Praxistransfer:	0,00	ZStd
Workload:	0,00	ZStd
ECTS:	0	

Modulziel

-

Arbeitsmarktrelevanz

-

Lehrmethodik

-

Curriculum

-

Prüfung und Benotung**Kompetenzcheck****Teilnahmevoraussetzungen und Vorkenntnisse**

-

Dieses Modul bereitet vor auf

-

Student Consulting**Literatur**

-

Modul/Fach: Kostenrechnung & Buchführung

Dekan/in:	Prof. Dr. Dr. habil. Clemens C. Jäger	
Modulleitung:	Prof. Dr. Matthias Gehrke	
Praessenzstd:	76,0	UE
Eigenstudium:	88,00	ZStd
Student Consulting / Praxistransfer:	55,00	ZStd
Workload:	200,00	ZStd
ECTS:	8	

Modulziel

Die Studierenden können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- Grundzüge elektronischer Buchführungssysteme erläutern;
- wichtige Geschäftsvorfälle buchen;
- anhand von Buchungsunterlagen nachvollziehen, welche Geschäftsvorfälle dem Buchungsvorgang zugrunde liegen;
- die Kosten- und Leistungsrechnung als Datenbasis für wesentliche unternehmerische Entscheidungen wie der Programm-/ Sortimentsoptimierung oder der Make-or-Buy-Entscheidung nutzen;
- erkennen, dass Kenntnisse in der Kosten- und Leistungsrechnung unabdingbar für eine effiziente Unternehmensführung sind;
- die grundlegenden ethischen Dimensionen von Kostenrechnung und Buchführung skizzieren.

Arbeitsmarktrelevanz

Unabhängig ihrer Größenordnung und Branchenzugehörigkeit sehen sich die Unternehmen, bedingt durch steigende Wettbewerbsintensität, kürzere Produktlebenszyklen und erschwerte Finanzierungsmöglichkeiten, der Notwendigkeit einer stärkeren Kostenorientierung gegenüber. Das Modul Buchführung & Kostenrechnung vermittelt Kompetenzen zur Erlangung ausreichender Kostentransparenz und die Fähigkeit zur rechtzeitigen Interpretation der Auswirkungen von kostenrelevanten internen oder externen Rahmenbedingungen auf die erforderlichen Mindestpreise und das betriebliche Ergebnis.

Eine zunehmende Globalisierung und nicht zuletzt die weltweit jüngsten Bilanzskandale mit den hieraus resultierenden Initiativen seitens der Gesetzgeber und internationaler Rechnungslegungsgremien stellen Führungskräfte und Manager vor neue Herausforderungen und bringen nicht unerhebliche Dokumentationsanforderungen und Haftungsrisiken für das Management mit sich. Die Lehreinheit Buchführung trägt der in diesem Kontext zunehmend hohen Bedeutung umfassender Kenntnisse von Führungskräften und Managern im Bereich der Rechnungslegung Rechnung. Die vermittelten Kenntnisse sind zentrale und unverzichtbare Bestandteile einer fachlichen Kompetenz bei der Wahrnehmung von Führungsaufgaben.

Lehrmethodik

- Vorlesungen
- Themenbezogene Diskussionen
- Übungen und Fallstudien
- Online-Campus

Die Veranstaltung vermittelt:

40 % Fachkompetenz

40 % Methodenkompetenz

10 % Persönliche Kompetenz

10 % Sozialkompetenz

Curriculum

- **Buchführung**
- Grundlagen der Buchführung
- System und Technik der doppelten Buchführung
- Ausgewählte Buchungsfälle
- Ethische Aspekte der Buchführung
- **Kostenrechnung**
- Grundbegriffe und Bestandteile des Rechnungswesens
- Aufbau der Kosten- und Leistungsrechnung
- Standardrechnung auf Vollkostenbasis
- Standardrechnung auf Teilkostenbasis
- Entscheidungsbezogene Kosten- und Leistungsrechnung
- Ethische Aspekte der Kostenrechnung

Prüfung und Benotung

Klausur 90 Minuten (100% der Modulnote)

Transferaufgabe in der Klausur (etwa 10% des Klausurumfangs):

In der Veranstaltung werden Arbeits- und/oder Rechercheaufgaben mit explizitem Transferbezug zum praktischen Umfeld der Studierenden gestellt. Im Rahmen der Klausur wird dann durch angelegte (nicht zwingend identische) Fragestellungen die Übertragung wissenschaftlicher Inhalte und Methoden auf konkrete betriebliche oder gesellschaftliche Probleme reflektiert.

Teilnahmevoraussetzungen und Vorkenntnisse

BBA:

Die Teilnahme der folgenden Module wird empfohlen:

- Management Basics
- Einführung Mathematik

BAIM:

Die Teilnahme an folgenden Modulen wird empfohlen:

- Management Basics

BBF:

Die Teilnahme an folgenden Modulen wird empfohlen:

- Banken Basics

BST:

Die Teilnahme an folgenden Modulen wird empfohlen

- Management Basics
- Quantitative Methoden Mathematik/Statistik

Dieses Modul bereitet vor auf

BBA:

- Bilanzen & Steuern
- Internationale Rechnungslegung
- Strategisches Controlling
- Konzernabschluss
- Unternehmensbewertung
- Bachelor-Thesis: sofern ein modulspezifischer Inhalt zum Gegenstand der Bachelor-Thesis wird.

BBF:

- Bank-Controlling
- HGB/IFRS Bilanzierung
- Bank-Rechnungswesen
- Bilanzanalyse
- Unternehmensbewertung
- Bachelor-Thesis: sofern ein modulspezifischer Inhalt zum Gegenstand der Bachelor-Thesis wird.

BAIM:

- Bilanzen & Steuern
- Bachelor-Thesis: sofern ein modulspezifischer Inhalt zum Gegenstand der Bachelor-Thesis wird.

BST:

- Finanzierung Basics
- Bachelor-Thesis: sofern ein modulspezifischer Inhalt zum Gegenstand der Bachelor-Thesis wird.

Student Consulting

Literatur

Buchführung

Pflichtliteratur

Mumm, M., Einführung in das betriebliche Rechnungswesen, 4. Auflage, Springer Gabler, Berlin 2020, ISBN 978-3-662-59749-1

Ergänzende Literatur

Bornhofen, M., Bornhofen, M. C.: Buchführung 1 und 2, Springer Gabler Verlag, aktuelle Auflage

Kostenrechnung

Pflichtliteratur

Mumm, M., Kosten- und Leistungsrechnung –Internes Rechnungswesen für Industrie- und Handelsbetriebe, 3. Auflage, Springer Gabler, Berlin 2019, ISBN 978-3-662-58097-4

Ergänzende Literatur

Coenenberg, A.: Kostenrechnung und -analyse, Schäffer-Poeschel, aktuelle Auflage

Schweitzer, M. / Küpper, H.-U., Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, Vahlen Verlag, München, aktuelle Auflage

Die Pflichtliteratur ist vollständig über die FOM Literaturrecherche, Springerlink herunterladbar.

Weitere Literatur wird durch den am Standort zuständigen Dozenten bekannt gegeben.

Modul/Fach: Management Basics

Dekan/in:	Prof. Dr. Dr. habil. Clemens C. Jäger	
Modulleitung:	Prof. Dr. Dr. habil. Clemens C. Jäger	
Prasenzstd:	76,0	UE
Eigenstudium:	128,00	ZStd
Student Consulting / Praxistransfer:	65,00	ZStd
Workload:	250,00	ZStd
ECTS:	10	

Modulziel

Die Studierenden können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- die grundlegenden Begriffe der Betriebs-, Volkswirtschaftslehre und der Rechtswissenschaften verstehen und die entsprechenden Begrifflichkeiten anwenden,
- die gängigen Funktionsbereiche einer Unternehmung, deren interne Zusammenhänge und die wesentlichen externen volks- und rechtswissenschaftlichen Interdependenzen erklären,
- relevante Aspekte des Themengebiets Entrepreneurship illustrieren (einschließlich der Unternehmensgründung so wie das unternehmerische Handeln in den weiteren typischen Phasen einer Unternehmensentwicklung),
- die Erstellung von Business Plänen beschreiben,
- grundlegende ethische Dimensionen des Management skizzieren,
- die Perspektive eines Unternehmers einnehmen und untersuchen,
- die Richtlinien zur formalen Gestaltung, zum Zitieren, Belegen und Erstellen des Literaturverzeichnisses wiedergeben ebenso wie Lernmethoden zur Optimierung der persönlichen Arbeitsweise im wissenschaftlichen Kontext anwenden.

Arbeitsmarktrelevanz

Als einführendes Modul nimmt „Management Basics“ systematisch die Unternehmensperspektive ein. Anhand eines Unternehmenslebenszyklus werden die Studierenden nicht nur fachlich, sondern auch mental auf die Anforderungen, die an Unternehmer gestellt werden, eingestimmt.

Lehrmethodik

- Vorlesungen
- Themenbezogene Diskussionen
- Übungen und Fallstudien
- Online-Campus

Die Veranstaltung vermittelt:

60 % Fachkompetenz

20 % Methodenkompetenz

10 % Persönliche Kompetenz

10 % Sozialkompetenz

Curriculum

Hinweis:

Die aufgelisteten Teilbereiche werden nicht isoliert sondern inhaltlich eng verzahnt und damit simultan am Beispiel eines Unternehmenszyklus (Gründung, Wachstum, Reife, Krise) vermittelt. Die folgende Darstellung wurde gewählt, damit Studierenden und Dozenten komprimiert verdeutlicht wird, welche Fachinhalte als Voraussetzung für aufbauende Module wichtig sind.

1 Management Basics: Unternehmerische Fragestellungen

2 Produkt-/Unternehmenslebenszyklus

2.1 Gründungsphase

2.1.1 Geschäftsidee

2.1.2 Business Plan

2.1.3 Finanzierung

2.1.4 Marketingkonzepte

2.1.5 Angebot und Nachfrage

2.1.6 Grundlagen HGB

2.1.7 Grundlagen Steuern

2.2 Wachstumsphase

2.2.1 Aufbau der Kosten- und Leistungsrechnung

2.2.2 Wachstumsfinanzierung

2.3 Reifephase

2.3.1 Risikomanagement

2.3.2 Liquiditätsmanagement

2.4 Sättigungsphase

2.4.1 Insolvenzrecht

2.4.2 Turnaround-Management

3 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Prüfung und Benotung

Klausur 90 Minuten (100% der Modulnote)

Transferaufgabe in der Klausur (etwa 10% des Klausurumfangs):

In der Veranstaltung werden Arbeits- und/oder Rechercheaufgaben mit explizitem Transferbezug zum praktischen Umfeld der Studierenden gestellt. Im Rahmen der Klausur wird dann durch angelehnte (nicht zwingend identische) Fragestellungen die Übertragung wissenschaftlicher Inhalte und Methoden auf konkrete betriebliche oder gesellschaftliche Probleme reflektiert.

Teilnahmevoraussetzungen und Vorkenntnisse

BBA / BAIM:

Teilnahme an folgenden Modulen wird empfohlen:

keine

BWP:

Teilnahme an folgenden Modulen wird empfohlen:

keine

BBL:

Teilnahme an folgenden Modulen wird empfohlen:

keine

BWI:

Teilnahme an folgenden Modulen wird empfohlen:

keine

Dieses Modul bereitet vor auf

BBA:

Human Resources; Kompetenz- & Selbstmanagement; Einführung quantitative Methoden – Mathematik; Kostenrechnung & Buchführung; Mikroökonomik & Neue Institutionenökonomik; Wirtschafts- & Privatrecht; Beschaffung, Fertigung & Marketing; Bilanzen & Steuern; Finanzierung & Investition; Wirtschaftspsychologie; Strategisches Management; Makroökonomik & Wirtschaftspolitik; Wirtschafts-/ Unternehmensethik; Vertriebsmanagement; Finanzmanagement; Internationale Rechnungslegung; HR Management; Marketingmanagement; Finanzpsychologie; Strategisches Controlling; Arbeitsrecht; Unternehmenskommunikation; Konzernabschluss; Unternehmensorganisation/Personalführung; Online-Marketing; Unternehmensbewertung; Trendforschung & Innovation; Wissenschaftliches Arbeiten; Operatives Controlling; Projektmanagement & IT-Grundlagen; Turnaround Management; Bachelor-Thesis: sofern ein modulspezifischer Inhalt zum Gegenstand der Bachelor-Thesis wird

BAIM:

Kostenrechnung & Buchführung; Mikroökonomik & Neue Institutionenökonomik; Business Ethics; Procurement, Production & Marketing; Bilanzen & Steuern; Finanzierung & Investition; International Economics; Wirtschafts- & Privatrecht; International Economic Policy; Wirtschaftspsychologie; International Accounting & Finance; Operatives Controlling; Strategic Management; Intercultural Competencies; Projektmanagement & IT-Grundlagen; Wissenschaftliches Arbeiten; Turnaround Management; Bachelor-Thesis: sofern ein modulspezifischer Inhalt zum Gegenstand der Bachelor-Thesis wird

BBL:

Internes & Externes Rechnungswesen; Quantitative Methoden Mathe/Statistik; Volkswirtschaftslehre; Human Resources; Finanzierung Basics; Verhandlungsführung; Projektmanagement & IT-Grundlagen; Wirtschafts-/ Unternehmensethik; Aufbaumodule HR Management; Arbeitsrecht; Unternehmensgründung

BST:

Kostenrechnung & Buchführung; Wirtschafts- & Privatrecht; Quantitative Methoden Mathematik/Statistik; Handels- & Steuerbilanzen; Finanzierung Basics;

Verhandlungsführung; Projektmanagement & IT-Grundlagen; Wirtschafts-
/Unternehmensethik

BWP:

Volkswirtschaftslehre; Wirtschafts- & Unternehmensethik; Internes & Externes
Rechnungswesen; Human Resources; Finanzierung Basics; Einführung Mathematik;
Beschaffung, Fertigung & Marketing; Controlling & Unternehmensführung;
Vertriebsmanagement; Marketingmanagement; Arbeitsrecht; HR Management; Bachelor-
Thesis: sofern ein modulspezifischer Inhalt zum Gegenstand der Bachelor-Thesis wird

BWI:

Beschaffung, Fertigung & Marketing; Human Resources; Geschäftsprozessmodellierung;
IT-Management; HR Management; Vertriebsmanagement; Finanzmanagement;
Arbeitsrecht; Marketingmanagement; Unternehmensorganisation/Personalführung;
Unternehmenskommunikation; Trendforschung & Innovation; Online-Marketing

BWING:

Beschaffung, Fertigung & Marketing; Human Resources; Qualitätsmanagement;
Wirtschafts- & Privatrecht; Finanzierung & Investition; Operatives Controlling;
Volkswirtschaftslehre; Internes & Externes Rechnungswesen; Fachstudienprojekt;
Verhandlungsführung; Marketingtrends & -forschung; Interdisziplinäres Studienprojekt

Student Consulting

Literatur

Pflichtliteratur:

- Jäger, C., Heupel, T. (2019): Management Basics: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre – dargestellt im Unternehmenslebenszyklus, Springer Gabler 2019

Ergänzende Literatur:

- Nomos Gesetze: Zivilrecht, Wirtschaftsrecht Verlag - jeweils die aktuellste Auflage
- NWB Redaktion: Wichtige Steuergesetze: mit Durchführungsverordnungen - jeweils die aktuellste Auflage
- Mankiw, N. G, Taylor, M.P. (2018): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 7. Auflage, Schäffer-Poeschel 2018
- Thommen, J.-P., Achleitner, A.-K. (2016): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre: Umfassende Einführung aus managementorientierter Sicht, 8. Auflage, Gabler Verlag 2016
- Schierenbeck, H., Wöhle, C.B. (2016): Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, Oldenbourg Wissenschaftsverlag 2016

Weitere Literatur wird durch den am Standort zuständigen Dozenten bekannt gegeben.

Modul/Fach: Mikroökonomik & Neue Institutionenökonomik

Dekan/in:	Prof. Dr. Bianca Krol	
Modulleitung:	Prof. Dr. Dr. h. c. Michael Göke	
Praesenzstd:	64,0	UE
Eigenstudium:	77,00	ZStd
Student Consulting / Praxistransfer:	50,00	ZStd
Workload:	175,00	ZStd
ECTS:	7	

Modulziel

Die Studierenden können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- praktische wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen mit Hilfe moderner mikroökonomischer Analyse diskutieren und interpretieren,
- konkrete Entscheidungssituationen in unternehmerischen und politischen Kontexten theoretisch strukturieren, diskutieren und transferieren,
- die Prinzipien ökonomischen Verhaltens und der Koordination individueller Handlungen durch Märkte und andere Institutionen erklären,
- die Bedeutung von Institutionen (etwa Markt- und Wettbewerbsregeln, aber auch Moral und Ethik) für unternehmerische Entscheidungen klassifizieren,
- die Bedeutung von Informationen bzw. Informationsmängeln für die gesellschaftliche Koordination einzelwirtschaftlicher Entscheidungen aufzeigen,
- effiziente Lösungen für Informationsprobleme im normativen, strategischen und operativen Management von Unternehmen erarbeiten.

Arbeitsmarktrelevanz

Entscheidungen in Unternehmen müssen auf der Grundlage einer Vielzahl von Faktoren getroffen werden. Mit zunehmender Komplexität der Märkte erhöhen sich auch die Probleme der Zusammenführung aller Informationen zur Entscheidungsfindung. Das Modul Mikroökonomik & Neue Institutionenökonomik zeigt Ansätze der rationalen Entscheidung bei unvollständigen Informationen, etwa bei der Gestaltung langfristiger Verträge zwischen Unternehmen oder zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern. Es vermittelt damit Kompetenzen der Entscheidungsfindung, Entscheidungsstrukturierung und Entscheidungsbewertung bei unterschiedlichen Rahmenbedingungen.

Lehrmethodik

- Vorlesungen
- Themenbezogene Diskussionen
- Übungen und Fallstudien

Die Veranstaltung vermittelt:

50 % Fachkompetenz

30 % Methodenkompetenz

10 % Persönliche Kompetenz

10 % Sozialkompetenz

Curriculum

Mikroökonomik

- Grundlagen der Mikroökonomik
- Haushaltstheorie
- Unternehmenstheorie
- Preisbildung auf Märkten
- Staatliche Eingriffe in die Preisbildung
- Grenzen und Weiterentwicklungen der Mikroökonomik

Neue Institutionenökonomik

- Grundlagen der Institutionenökonomik
- Transaktionskosten
- Agenturproblematik und Lösungen
- Property-Rights-Theorie und Marktversagen
- Public-Choice-Theorie

Prüfung und Benotung

Klausur 90 Minuten (100% der Modulnote)

Transferaufgabe in der Klausur (etwa 10% des Klausurumfangs):

In der Veranstaltung werden Arbeits- und/oder Rechercheaufgaben mit explizitem Transferbezug zum praktischen Umfeld der Studierenden gestellt. Im Rahmen der Klausur wird dann durch angelegte (nicht zwingend identische) Fragestellungen die Übertragung wissenschaftlicher Inhalte und Methoden auf konkrete betriebliche oder gesellschaftliche Probleme reflektiert.

Teilnahmevoraussetzungen und Vorkenntnisse

BBA:

Die Teilnahme an folgenden Modulen wird empfohlen:

- Management Basics
- Einführung quantitative Methoden - Mathematik

BAIM:

Die Teilnahme an folgenden Modulen wird empfohlen:

- Management Basics

BBF:

Die Teilnahme an folgenden Modulen wird empfohlen:

- Banken Basics

Dieses Modul bereitet vor auf

BBA:

- Makroökonomik & Wirtschaftspolitik
- Bachelor-Thesis: sofern ein modulspezifischer Inhalt zum Gegenstand der Bachelor-Thesis wird.

BBF:

- Makroökonomik & Wirtschaftspolitik
- Bachelor-Thesis: sofern ein modulspezifischer Inhalt zum Gegenstand der Bachelor-Thesis wird.

BAIM:

- International Economics
- Bachelor-Thesis: sofern ein modulspezifischer Inhalt zum Gegenstand der Bachelor-Thesis wird.

Student Consulting

Literatur

Pflichtliteratur:

- Mankiw, N. G. (2012): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 5. Auflage, Schäffer-Poeschel 2012
- Voigt, S. (2009): Institutionenökonomik, 2. Auflage, UTB 2009

Ergänzende Literatur:

- Erlei, M., Leschke, M., Sauerland, D. (2007): Neue Institutionenökonomik, 2. Auflage, Schäffer-Poeschel 2007
- Göke, M. (2008): Homo oeconomicus im Hörsaal – Die Rationalität studentischer Nebengespräche in Lehrveranstaltungen (Band 9 der FOM Arbeitspapiere <<< <https://www.fom.de/forschung/publikationen.html> >>>)
- Pindyck, R. S., Rubinfeld, D. L. (2013): Mikroökonomie, 8. Auflage, Pearson Studium 2013
- Richter, R., Furubotn, E. (2010): Neue Institutionenökonomik, Eine Einführung und kritische Würdigung, 4. Auflage, Tübingen: Mohr-Siebeck, 2010
- Schumann, J., Meyer, U., Ströbele, W. (2011): Grundzüge der mikroökonomischen Theorie, 9. Auflage, Springer 2011
- Weise, P., Brandes, W., Eger, T., Kraft, M. (2005): Neue Mikroökonomik, 5. Auflage, Heidelberg 2005

Weitere Literatur wird durch den am Standort zuständigen Dozenten bekannt gegeben.

Modul/Fach: Operatives Controlling

Dekan/in:	Prof. Dr. Dr. habil. Clemens C. Jäger	
Modulleitung:	Prof. Dr. Rudolf Jerrentrup	
Praesenzstd:	56,0	UE
Eigenstudium:	83,00	ZStd
Student Consulting / Praxistransfer:	50,00	ZStd
Workload:	175,00	ZStd
ECTS:	7	

Modulziel

Die Studierenden können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- die Grundidee des Controllingkonzepts als Lösungsansatz zur Anpassung und Koordination im Unternehmen verstehen,
- die modernen Controllingziele der Koordination und Rationalitätssicherung kennen und verstehen
- Aufgabenbereiche des operativen Controllings identifizieren und zu verwandten Bereichen abgrenzen,
- controllingbezogene Problemstellungen diskutieren,
- Instrumente und Methoden des operativen Controllings in Übungen anwenden, ihre Aussagekraft prüfen und auf die Anwendung im eigenen Unternehmen bzw. in exemplarischen Unternehmen transferieren,
- selbständig in Gruppenarbeit Übungen lösen und Handlungsempfehlungen ableiten,
- Trends und Entwicklungen des Controlling im Rahmen der Digitalisierung analysieren und die Bedeutung für das eigene Unternehmen aufzeigen.

Arbeitsmarktrelevanz

Dynamische Marktentwicklungen, Komplexitäten in Unternehmen und öffentlichen Institutionen sowie insbesondere die digitale Transformation erfordern problem- und zielgerichtete Information und Unterstützung der Leitungsorgane.

Hier erfüllt Controlling seine wesentliche Funktion zu Koordination von Unternehmensprozessen sowie weitreichender Entscheidungsvorbereitung und Unterstützung für die Geschäftsleitungen durch sachlogische Auswertung quantitativer und qualitativer Daten. Unabhängig von Unternehmensgröße und Organisationsform ist es im Controlling wesentlich, Schwachstellen aufzuzeigen, mit Hilfe von Datenauswertungen (Data Literacy) evidenzbasiert Entscheidungen herbeizuführen und damit Verbesserungen zu initiieren, um damit einen konkreten Wertbeitrag zu leisten. Insofern ist Controlling ein Wissens- und Anwendungsgebiet, das mittlerweile systematisch und auf der Basis umfassender Fachkompetenz in (fast) allen Unternehmen betrieben wird. Dabei hat die digitale Entwicklung auch im Controlling Strukturveränderungen mit sich gebracht und in wesentlichem Maße die Inhalte des Controllings und deren praktische Umsetzung in den Funktionen nachhaltig beeinflusst. Gerade die Aufgabenprofile der (Big) Data-Analyse durch automatisierte Programme und Algorithmen stehen im modernen Controlling im

Fokus.

Durch die Ausrichtung des Moduls Operatives Controlling werden Mitarbeitende in die Lage versetzt, diese Instrumente des Controllings zur Unternehmenssteuerung verstärkt im eigenen Arbeitsumfeld umzusetzen.

Lehrmethodik

- Vorlesungen
- Themenbezogene Diskussionen
- Übungen und Fallstudien
- Online-Campus

Die Veranstaltung vermittelt:

60 % Fachkompetenz

10 % Methodenkompetenz

10 % Persönliche Kompetenz

20 % Sozialkompetenz

Curriculum

Begrüßung und Einführung in die Veranstaltungen

Grundlagen Controlling

- Unternehmensziele
- Aufgaben Controlling
- Organisation und Anforderungen

Tools &Methods im operativen Controlling

- Planung, Budgetierung und Reporting
- Abweichungsanalysen
- Performance Measurement mit Kennzahlen und Kennzahlensystemen

Kostenrechnung als Entscheidungsgrundlage

- Kostenrechnungssysteme
- Kostenniveau-, Kostenverlaufs- und Kostenstrukturcontrolling
- Operatives Kostenmanagement: Prozesskostenrechnung

Unternehmensbewertung

- Unternehmensbewertung mit Einzelbewertungsverfahren
- Unternehmensbewertung mit Gesamtbewertungsverfahren
- Wertorientierte Steuerungskennzahl EVA

Digitale Transformation im Controlling

Prüfung und Benotung

Klausur 90 Minuten (100% der Modulnote)

Transferaufgabe in der Klausur (etwa 10% des Klausurumfangs):

In der Veranstaltung werden Arbeits- und/oder Rechercheaufgaben mit explizitem Transferbezug zum praktischen Umfeld der Studierenden gestellt. Im Rahmen der Klausur wird dann durch angelehnte (nicht zwingend identische) Fragestellungen die Übertragung wissenschaftlicher Inhalte und Methoden auf konkrete betriebliche oder gesellschaftliche Probleme reflektiert.

Teilnahmevoraussetzungen und Vorkenntnisse

BBA:

Die Teilnahme an den folgenden Modulen wird empfohlen:

- Management Basics
- Kostenrechnung & Buchführung

BAIM:

Die Teilnahme an den folgenden Modulen wird empfohlen:

- Management Basics
- Kostenrechnung & Buchführung

BWING:

Die Teilnahme an den folgenden Modulen wird empfohlen:

- Management Basics

Dieses Modul bereitet vor auf

BBA:

- Turnaround Management
- Bachelor-Thesis: sofern ein modulspezifischer Inhalt zum Gegenstand der Bachelor-Thesis wird.

BAIM:

- Turnaround Management
- Bachelor-Thesis: sofern ein modulspezifischer Inhalt zum Gegenstand der Bachelor-Thesis wird.

BWING:

- Bachelor-Thesis: sofern ein modulspezifischer Inhalt zum Gegenstand der Bachelor-Thesis wird.

Student Consulting

Student Consulting zielt auf den individuellen Praxistransfer der Modulinhalte durch die Studierenden.

Im Rahmen der Lehre dienen hierzu Übungen, Diskussionen, Case Studies, Webrecherchen u.v.m.

In der Prüfung wird Student Consulting im Rahmen der Praxis Transfer-Aufgabe (s. Prüfung und Benotung) berücksichtigt.

Literatur

Pflichtliteratur:

Weber, J./Schäffer, U.: Einführung in das Controlling, 17. Aufl. (Schäffer Poeschel) 2022

Weitere Literatur ist im Orientierungsskript im Modulstoryboard aufgeführt und wird durch die am Standort zuständigen Lehrenden ergänzt und bekannt gegeben.

Modul/Fach: Procurement, Production & Marketing

Dekan/in:	Prof. Dr. Dr. habil. Clemens C. Jäger	
Modulleitung:	Prof. Dr. Klaus Friedrich	
Praesenzstd:	68,0	UE
Eigenstudium:	94,00	ZStd
Student Consulting / Praxistransfer:	55,00	ZStd
Workload:	200,00	ZStd
ECTS:	8	

Modulziel

After successfully completing the module, students are able to:

- recognise that the areas of procurement, production and marketing can no longer be considered in isolation,
- discuss and explain interface issues,
- explain, discuss and interpret the concept of efficient consumer response and understand it as an overriding concept,
- apply and analyse operative marketing.
- analyse supplier management and material requirements,
- explain and discuss procurement processes and demand management,
- describe and compare order quantities and batch sizes,
- make use of and apply the basic knowledge of production theory acquired in the Microeconomics & New Institutional Economics module,
- interpret the organisational structure of production within the appropriate setting,
- understand the relevance of a machine allocation plan
- discuss the forward and backward scheduling and interpret the critical path
- Production optimisation approaches like TPM, Poka-Yoke and Kaizen
- outline the procedural organisation of production and apply this according to the situation,
- understand the practicability of various production types according to basic parameters

Arbeitsmarktrelevanz

The Procurement, Production & Marketing module addresses the growing demands on managers to adopt an interdisciplinary perspective. Apart from the necessary specialist knowledge of the respective sub-disciplines, particular emphasis is placed on an interdisciplinary approach. This module follows on from the FOM-specific didactics introduced in the Management Basics module.

Lehrmethodik

- Lectures
- Subject-related discussions
- Exercises and case studies
- Online-Campus

The course teaches:

50% technical competence

30% methodological skills

10% personal skills

10% social skills

This course should be taught in English.

Curriculum

Procurement

- Demand and supplier management
- Make-or-buy-decisions
- Supply chain management and efficient consumer response
- Quality management in procurement

Production

- Basics production function
- Structural and process organisation
- Workflow organisation and production management
- Production optimisation approaches
- Production in service providing companies

Marketing

- Operative marketing and strategic marketing
- Product policy
- Pricing policy
- Distribution policy
- Communication policy
- Market research

Prüfung und Benotung

Written Examination 90 minutes

Practical task (approx. 10% of written examination)

Classroom tasks (e.g. research tasks) that specifically relate to the students' work contexts should be set in order to facilitate the practical transfer of knowledge. In the final examination, this transfer component of the course should be assessed using questions with a similar emphasis on the practical application to concrete corporate or social issues of academic learning and methodologies.

Teilnahmevoraussetzungen und Vorkenntnisse

BAIM

Students are advised to take the following module:

- Management Basics

BWI

Students are advised to take the following module:

- Management Basics

Dieses Modul bereitet vor auf

BAIM

- Vertriebsmanagement
- Marketingmanagement
- Unternehmenskommunikation
- Online-Marketing
- Bachelor-Thesis: sofern ein modulspezifischer Inhalt zum Gegenstand der Bachelor-Thesis wird

BWI

- E-Marketing
- Bachelor-Thesis: sofern ein modulspezifischer Inhalt zum Gegenstand der Bachelor-Thesis wird

Student Consulting

Literatur

Compulsory reading:

- Buzacott, John A: Production Planning and Control: Basics and Concepts, 2012
- Kürble P., Wörmann, D. (2010): Corporate Management, Pro Business, Berlin 2010
- Kurbel, Karl: Enterprise Resource Planning und Supply Chain Management in der Industrie: Von MRP bis Industrie 4.0, 2016

Additional reading:

- Arnolds, H., Heege, F., Röh, C., Tussing, W. (2013): Materialwirtschaft und Einkauf: Grundlagen - Spezialthemen - Übungen, 12. Auflage, Springer Gabler 2013
- Baduflec, C´eline: Conceptual aircraft design: towards multiobjective, robust and uncertain optimisation, 2007
- Berekoven, L., Eckert, W., Ellenrieder, P. (2006): Marktforschung, 11. Auflage, Wiesbaden 2006
- Berndt Ralph, Fantapié Altobelli Claudia; Sander Matthias, Internationales Marketingmanagement, Heidelberg 2016
- Buzacott, John A: Production Planning and Control: Basics and Concepts, 2012

- Chapman, Stephen N.: Fundamentals of Production Planning and Control, 2005
- Chopra, Sunil: Supply Chain Management: Strategy, Planning and Operation, 2019
- Corsten, Hans; Gössinger Ralf: Produktionswirtschaft: Einführung in das industrielle Produktionsmanagement, 2016
- Goffin, Keith; Mitchell, Rick: Innovation Management: Effective strategy and implementation, 2016
- Keller, Kevin; Armstrong, Gary; Goodman, Malcolm; Brady, Mairead; Hansen, Torben: Marketing Management: European Edition, 2019
- Koether, Reinhard; Meier, Klaus-Jürgen: Lean Production für die variantenreiche Einzelfertigung: Flexibilität wird zum neuen Standard, 2020
- Large, Rudolf, Strategisches Beschaffungsmanagement, 2013
- Lyons, Kenneth; Farrington, Brian: Procurement and Supply Chain Management, 2020
- Melzer-Riedinger, R. (2008): Materialwirtschaft und Einkauf: Beschaffungsmanagement, Oldenbourg Wissenschaftsverlag 2008
- Oeldorf, G., Olfert, K. (2002): Materialwirtschaft, 11. Auflage, Ludwigshafen 2002
- Paul, Trott: Innovation Management and New Product Development, 2016
- Sachs, Jonah: Unsafe Thinking: How to be Creative and Bold When You Need It Most, New York 2018
- Thonemann (2005): Operations Management, 1. Auflage, Addison-Wesley Verlag 2005
- Werner, H. (2010): Supply Chain Management: Grundlagen, Strategien, Instrumente und Controlling, 4. Auflage, Gabler Verlag 2010

Recommended Literature, professional journals:

- International Journal of Procurement Management
- Journal of Business Logistics
- Journal of Management Information System and E-commerce
- Journal of Purchasing and Supply Management
- Supply Chain Management Review

Other literature will be recommended by the respective lecturer at the study centre.

Modul/Fach: Professional Business English

Dekan/in:	Prof. Dr. Bianca Krol	
Modulleitung:	Prof. Paul Acquaro Ed.D. (Columbia University)	
Praesenzstd:	48,0	UE
Eigenstudium:	49,00	ZStd
Student Consulting / Praxistransfer:	40,00	ZStd
Workload:	125,00	ZStd
ECTS:	5	

Modulziel

By the end of this last of three English courses in the BAIM study programme, students should be better equipped to interact in spoken and written English with greater fluency, accuracy and confidence in both work and study-related contexts. To achieve these overall aims, students will have worked on and gained competence in

- the language and communication skills called for by different work and study situations (e.g. negotiating, using English as a Lingua Franca, international meetings, networking)
- understanding and processing information in a range of business-related material (e.g. for finance and investment, business ethics, public relations, globalization and international trade, macroeconomics)
- understanding and using a wider range of general, economics and business-related vocabulary (see business topics and skills listed above)
- using a wider range of grammar and being able to do more accurately and confidently in order to communicate more effectively in study and work-related contexts (e.g. conditional sentences, future sentences)
- researching and writing academic texts (e.g. term paper)

Details of the specific areas covered are set out in the CEFR B2/C1 level curriculum for this course.

Arbeitsmarktrelevanz

The aim of this course is to better equip students to function effectively in today's globalized business world by helping them develop the essential language, communicative skills and cultural sensitivity needed to interact confidently and effectively in a range of business-related settings such as, for example, international meetings, working in globally recruited teams, or dealing with suppliers or customers located in different cultures. A further aim is to help students with their academic writing skills as preparation for writing their bachelor thesis.

Lehrmethodik

The primary aim of this course is to develop the language and communicative skills learners need to work successfully in companies that operate internationally.

Teaching methods

Teacher input (explanations, feedback, error correction)

Speaking practice:

- class discussion
- pair and group work
- role-playing
- case studies

Written exercises (e.g. preparation for writing an academic text in the form of a term paper)

Listening exercises (e.g. audio recordings, videos)

Progress checks

Guided self-study (e.g. using the coursebook and its online activities, etc.)

Students will learn

70% Proficiency in course content

10% Study skills

10% Personal development

10% Social competence

Curriculum

This third of three English courses for students on the Bachelor in International Business Management study programme aims to further extend students' language and business communication skills. Additionally, looking ahead to the bachelor thesis these learners will be writing, the course provides training and practice designed to further develop their academic writing skills. Note that the syllabus is in large part based on units 9 - 12 of the prescribed coursebook *Career Express B2*, 2nd Edition (<http://bit.ly/2UVKTM1>).

Study skills

In addition to further developing the areas covered in the first two courses, students should be guided towards effectively

- conducting research for an academic paper
- using academic language and style
- producing a bibliography, adding in-text referencing and footnotes using the FOM style guide

Language and communication skills for the study and work-related situations

- taking part in negotiations (e.g. linking offers to conditions)
- using English as a Lingua Franca in cross-cultural business settings (e.g. accommodation strategies)

- taking part in international meetings
- networking

Understanding and processing information in written and spoken business-related material on topics such as

- finance and investment
- the stock exchange
- business ethics
- public relations
- globalization and free trade
- economics and emerging economies

Writing skills for business and study purposes

- evaluating online sources
- structure of academic texts
- cohesion in academic texts
- clarity & concision in academic and business texts
- research techniques (e.g. reading effectively)

Vocabulary

- multi-word vocabulary (i.e. collocation, phrasal verbs, idioms)
- finance and investment
- business ethics
- globalization and trade
- macroeconomics (e.g. emerging economies)
- inter-firm cooperation (e.g. joint ventures, etc.)
- negotiating terminology and useful phrases
- international meetings terminology and useful phrases
- networking terminology and useful phrases
- trend language (describing change)

Grammar

- modal verbs
- narrative tenses
- quantifiers
- adjective/adverb
- conditionals (revision)

Prüfung und Benotung

1. Term paper (approx. 4000 words)
2. 60-minute written examination

The term paper topic needs to be work-related (a minimum of 25% of the term paper grade should relate to the work-related content). The exact details of how the term paper should be prepared and submitted is to be explained by the teacher at the beginning of the course.

Teilnahmevoraussetzungen und Vorkenntnisse

BAIM:

Students are advised to take the following modules:

- Essential Business English
- Business Communication Skills

Dieses Modul bereitet vor auf

- Keine

Student Consulting

The student consulting task is an integral part of the Professional Business English course and its aim is to bridge the gap between the classroom and the workplace. And on this course, it provides the opportunity to prepare an academic text on a business topic. The aim is to provide practice for the bachelor thesis these students will submit to complete their Bachelor in International Management study programme.

As part of the students' workload for this course, 40 hours have been allocated to carry out research on a business-related topic and then present their findings in an academic style text.

The paper should include:

- a title page
- a table of contents
- a list of abbreviations (when applicable)
- a list of figures (when applicable)
- a declaration of authorship
- in-text bibliographical references
- a bibliography (Note that a minimum of 10 resources need to be listed, of which at least 50% must be English)

These and any explanatory footnotes should not be included in the word count.

1. The paper should conform to the FOM style guide.
2. The use of a formal academic style is expected.
3. The paper needs to clearly illustrate how something specific that has been learned while studying at the FOM is and/or could be of practical value in the students' current (or future) work, company or business sector.

4. Marks are awarded for both the quality of the content (40%) and the language used in the paper (60%).
5. Note that the paper **MUST** include some reference to academic studies carried out on the chosen topic and empirical evidence of some kind (i.e. some reliable facts and figures).

Under the supervision of their tutors, students need to choose their own term paper topic but a chosen topic proposal should be submitted to their tutor for approval and feedback before the research begins. This should be done as close to the beginning of the course as possible.

Tutors provide more detailed instruction on academic writing (see syllabus & Essential Business English and Business Communication Skills courses) as part of the course and evaluate the term papers giving detailed feedback on the quality of the writing and providing advice for further improvement.

Literatur

Compulsory reading

Hart, C. (2018): *Career Express B2*, 2nd Edition, Cornelsen (<http://bit.ly/2UVKTM1>)

Note that the syllabus for this course is in large part based on units 9 - 12 and that this is also the coursebook for the other English courses in the International Management programme: Essential Business English (units 1 - 4) and Business Communication Skills (units 5 - 8).

Supplementary reading

The following course books may be helpful in suggesting ways of supplementing the core material in the coursebook. **Please note**, however, that using material (photocopied or scanned) from course books for the classroom or exams without the express permission of the copyright holders is **not** permitted.

- Eilertson, C and Hodgson, A (2020): *Basis for Business C1*, New Edition, Cornelsen (<https://amzn.to/36wruWX>)
- Ashford, S., Smith, T. (2017): *Business Proficiency*, Klett (<https://amzn.to/3g6brSg>)
- Bailey, S. (2015): *Academic Writing for International Business Students*, Routledge (<https://amzn.to/38bMMsK>)
- Moore, J. (2017): *Oxford Academic Vocabulary Practice*, OUP (<https://amzn.to/3dPd0CJ>)
- Bell, E. & Bryman, A. et al. (2018): *Business Research Methods*, OUP (<https://amzn.to/38eGRmD>)
- Features of academic writing - <http://bit.ly/2ZbBTkJAW-features>

Modul/Fach: Projektmanagement & IT-Grundlagen

Dekan/in:	Prof. Dr. Oliver Koch	
Modulleitung:	Prof. Dr. Helge Fischer	
Praesenzstd:	52,0	UE
Eigenstudium:	86,00	ZStd
Student Consulting / Praxistransfer:	50,00	ZStd
Workload:	175,00	ZStd
ECTS:	7	

Modulziel

Die Studierenden können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- Die grundlegenden Funktionsweisen von Informationssystemen verstehen,
- Konzepte und Methoden von Anwendungssystemen benennen und auswählen,
- Teilbereiche differenzieren und auf ihren übergeordneten Zusammenhang beziehen sowie deren interaktive Funktionen nachvollziehen,
- Funktionsweisen von Anwendungssystemen, gefestigt durch Übungen und Fallbeispiele, benennen, differenzieren und konkret umsetzen,
- die wesentlichen Inhalte, Konzepte und Methoden des Projektmanagements beschreiben,
- die Organisationsformen und Methoden des Projektmanagements, aber auch die Handhabung heute unabdingbarer Software-Werkzeuge erklären,
- die Erfolgsfaktoren von Projekten und die praxisgerechte sukzessive Vorgehensweise von der Problemstellung bis hin zur Umsetzung der projektbedingten Aufgaben skizzieren,
- Methoden des Projektmanagements anwenden,
- Aspekte der Ethik im Rahmen des Projektmanagements beschreiben.

Arbeitsmarktrelevanz

Gerade in hoch industrialisierten Volkswirtschaften nehmen die Bedeutung von IT sowie die Organisation von Projekten ständig an Bedeutung zu, damit Unternehmen sich im Wettbewerb behaupten und flexibel auf neue Anforderungen des Marktes reagieren können. Das Modul versetzt die Studierenden in die Lage, praxisrelevante Kenntnisse der Informationstechnologie wiederzugeben und anwenden zu können und dabei insbesondere die Aufgabenfelder und Methoden der Wirtschaftsinformatik in die Überlegungen mit einzubeziehen. Die Arbeitsmarktrelevanz entsprechender Kenntnisse ist in einer Zeit, in welcher Informationstechnologie in nahezu alle Bereiche eines Unternehmens vorgedrungen ist, besonders hoch. Das Wissen um die eingesetzten Systeme kann in vielen Bereichen eines Unternehmens bei Entscheidungssituationen genutzt werden. Die Studierenden erlangen weiterhin ein grundsätzliches Verständnis wichtiger praxisorientierter Ansätze zur Bewältigung der im Rahmen von Projekten gestellten Aufgabenstellungen. Auf diese Weise sind sie in der Lage, ein Projekt auf ein

tragfähiges Fundament zu stellen und es von der Projektvorbereitung bis hin zur Implementierung durchzuführen.

Lehrmethodik

Vorlesungen

Themenbezogene Diskussionen

Übungen und Fallstudien

Online-Campus

Die Veranstaltung vermittelt:

45 % Fachkompetenz

35 % Methodenkompetenz

10 % Persönliche Kompetenz

10 % Sozialkompetenz

Curriculum

Einführung in die Wirtschaftsinformatik

- Definition des Begriffs
- Einordnung der Wirtschaftsinformatik in die Wirtschaftswissenschaften
- Aufgaben der Wirtschaftsinformatik
- Trends in der Wirtschaftsinformatik (Big Data, Cloud Computing etc.)
- Entwicklung von Informationssystemen auf Basis verschiedener Integrationsarchitekturen (z. B. ARIS, BPMN)

Grundlagen der Informationstechnologie

- IT-Architekturen
- Datenbanken
- Vernetzung

Grundlagen von Anwendungssystemen

- Integrierte betriebswirtschaftliche Informationssysteme
- ERP-Systeme
- Büroinformationssysteme
- Business Analytics und Data Mining
- E-Business
- Mobile Business

Grundlagen des Projektmanagements

- Begriffe
- Ziele und Zielkonflikte
- Stakeholder und Projektbeteiligte

Organisation von Projekten

- Projektorganisationsformen
- Projektphasen
- Agile Verfahren

Methoden des Projektmanagements

- Gantt-Diagramm / Balkenplan
- Netzplantechnik
- Überblick Methoden der Wirtschaftlichkeitsanalyse
- Nutzwertanalyse
- Kreativitätstechniken
- Arbeitstechniken

Softwarewerkzeuge für das Projektmanagement

- Methodenbasierte Werkzeuge (z. B. MS-Project, OpenProject)
- Kommunikations- und Teamwerkzeuge (z. B. MS-Sharepoint)

Ethik im Projektmanagement

Prüfung und Benotung

Klausur 90 min. (100% der Modulnote)

Transferaufgabe in der Klausur (etwa 10% des Klausurumfangs):

In der Veranstaltung werden Arbeits- und/oder Rechercheaufgaben mit explizitem Transferbezug zum praktischen Umfeld der Studierenden gestellt. Im Rahmen der Klausur wird dann durch angelegte (nicht zwingend identische) Fragestellungen die Übertragung wissenschaftlicher Inhalte und Methoden auf konkrete betriebliche oder gesellschaftliche Probleme reflektiert.

Teilnahmevoraussetzungen und Vorkenntnisse

BBF:

Die Teilnahme an folgenden Modulen wird empfohlen:

Banken Basics

BBA:

Die Teilnahme an den folgenden Modulen wird empfohlen:

Management Basics

BAIM:

Die Teilnahme an folgenden Modulen wird empfohlen:

Management Basics

BBL:

Die Teilnahme an folgenden Modulen wird empfohlen:

Management Basics

Dieses Modul bereitet vor auf

BBA:

- Bachelor-Thesis: sofern ein modulspezifischer Inhalt zum Gegenstand der Bachelor-Thesis wird.

BBF:

- Bachelor-Thesis: sofern ein modulspezifischer Inhalt zum Gegenstand der Bachelor-Thesis wird.

BAIM:

- Bachelor-Thesis: sofern ein modulspezifischer Inhalt zum Gegenstand der Bachelor-Thesis wird.

Student Consulting

Literatur

Pflichtliteratur:

- Hansen, H. R., Mending, J., Neumann, G. (2015): Wirtschaftsinformatik, 11. Auflage, DeGruyter Studium, Stuttgart 2015
- Olfert, K. (2016): Kompakt-Training Projektmanagement, 10. Auflage, Herne, 2016

Ergänzende Literatur:

- Schelle, H.; Linssen, O. (2018): Projekte zum Erfolg führen: Projektmanagement systematisch und kompakt, 8. Auflage, dtv Beck 2018
- Ethik-Kodex der GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V. <
http://www.gpm-ipma.de/fileadmin/user_upload/ueber-uns/Ethik-Kodex_GPM.pdf>
- Glogger, B., Margetisch, J. (2014): Das Scrum-Prinzip: Agile Organisationen aufbauen und gestalten, Schäffer Poeschel 2014

Weitere Literatur wird durch den am Standort zuständigen Dozenten bekannt gegeben.

Modul/Fach: Repetitorium Data Literacy

Dekan/in:	Prof. Dr. Bianca Krol	
Modulleitung:	Prof. Dr. Karsten Lübke	
Praesenzstd:	0,0	UE
Eigenstudium:	0,00	ZStd
Student Consulting / Praxistransfer:	0,00	ZStd
Workload:	0,00	ZStd
ECTS:	0	

Modulziel

Arbeitsmarktrelevanz

Lehrmethodik

Curriculum

Prüfung und Benotung

Teilnahmevoraussetzungen und Vorkenntnisse

Es handelt sich um ein freiwilliges zusätzliches Angebot.

Dieses Modul bereitet vor auf

Student Consulting

Literatur

Modul/Fach: Strategic Management

Dekan/in:	Prof. Dr. Dr. habil. Clemens C. Jäger	
Modulleitung:	Prof. Dr. Soumit Sain	
Praesenzstd:	48,0	UE
Eigenstudium:	89,00	ZStd
Student Consulting / Praxistransfer:	50,00	ZStd
Workload:	175,00	ZStd
ECTS:	7	

Modulziel

After successfully completing the module, students are able to:

- Understand the concept of general concept of strategic management and its process,
- Macro and micro environment of an organisation (seeing it from national, international and global perspective),
- understand the concept and modes of international and global strategy,
- concepts of industry analysis and strategic growth models,
- opportunities, chances and threats of global strategy in respect to international strategy,
- tools and instruments of strategic management (BCG Matrix, Ansoffs Matrix, GE/Mckinsey Portfolio Planning model, Integration Responsiveness Matrix, ADL Matrix etc just to name a few).

Arbeitsmarktrelevanz

Globalization was the buzzword of the 1990s, and in the twenty first century, there is no evidence that globalization will diminish. Essentially, globalization refers to growth of trade and investment, accompanied by the growth in international businesses, and the integration of economies around the world. The globalization concept is based on a number of relatively simple premises:

- Technological developments have increased the ease and speed of international communication and travel.
- Increased communication and travel have made the world smaller.
- A smaller world means that people are more aware of events outside of their home country, and are more likely to travel to other countries.
- Increased awareness and travel result in a better understanding of foreign opportunities.
- A better understanding of opportunities leads to increases in international trade and investment, and the number of businesses operating across national borders.
- These increases mean that the economies around the world are more closely integrated.

Managers must be conscious that markets, supplies, investors, locations, partners, and competitors can be anywhere in the world. Successful businesses will take advantage of opportunities wherever they are and will be prepared for downfalls. Successful managers, in this environment, need to understand the similarities and differences across national boundaries, in order to utilize the opportunities and deal with the potential downfalls. With this view International strategy is the continuous and comprehensive management technique designed to help companies operate and compete effectively across national boundaries. While companies' top managers

typically develop global strategies, they rely on all levels of management in order to implement these strategies successfully. Therefore the core question that can be asked in this module is how these companies are implementing the strategies? What are the instruments and tools that can be used? What form of due diligence analysis should be undertaken in order to be successful?

Lehrmethodik

- Lectures
- Interactive discussion and participation about specific subjects
- Actual Case Studies
- Online-Campus for information and regular updates about the topic

The course teaches:

60 % technical competence

20 % methodological skills

10 % personal skills

10 % social skills

This course should be taught in English.

Curriculum

International and Global Strategy

- General concepts of strategic management and its process
- Macro and micro environmental analysis of a company or organisation (national, international or global)
- Industry analysis and formulation of business strategy
- Growth models for organisation
- Modes of international and global market entry strategy
- Analysis of chances and threats of global strategy
- Tools and instruments of strategic management (BCG Matrix, Ansoffs Matrix, GE/Mckinsey Portfolio Planning model, Integration Responsiveness Matrix)

Prüfung und Benotung

Written Examination 90 minutes

Practical task (approx. 10% of written examination)

Classroom tasks (e.g. research tasks) that specifically relate to the students' work contexts should be set in order to facilitate the practical transfer of knowledge. In the final examination, this transfer component of the course should be assessed using questions with a similar emphasis on the practical application to concrete corporate or social issues of academic learning and methodologies.

Teilnahmevoraussetzungen und Vorkenntnisse

BBA:

Students are advised to take the following modules:

- Management Basics

BAIM:

Students are advised to take the following modules:

- Management Basics

Dieses Modul bereitet vor auf

BAIM:

- Keine

Student Consulting**Literatur**

Compulsory reading:

- Yip, G. S., Hult, G. Thomas M. (2011): Total Global Strategy (English) Taschenbuch, Edition –0003, Prentice Hall 2011
- Porter, M. E. (2004): Competitive Advantage: Creating and Sustaining Superior Performance (English), Auflage: Export, Free Press 2004
- Mintzberg, H., Lampel, J., Quinn, J.B., Ghoshal, S. (2003): The Strategy Process - Concepts, Contexts, Cases, 4. Auflage, Prentice Hall Europe 2003

Additional reading:

- Mintzberg, H. Lampel, J., Ahlstrand, B. (2005): Strategy Safari: A Guided Tour Through The Wilds of Strategic Management: A Guided Tour Through The Wilds Of Strategic Management (Englisch) Taschenbuch, Free Press 2005
- Müller-Stewens, G., Lechner, C. (2011): Strategisches Management, 4. Auflage, Schäffer Poeschel 2011

More literature will be recommended by the respective lecturer at the study centre.

Modul/Fach: Thesis / Kolloquium

Dekan/in:	Prof. Dr. Dr. habil. Clemens C. Jäger	
Prasenzstd:	4,0	UE
Eigenstudium:	297,00	ZStd
Student Consulting / Praxistransfer:	0,00	ZStd
Workload:	300,00	ZStd
ECTS:	12	

Modulziel

Die Studierenden können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- innerhalb einer vorgegebenen Frist eine praxisorientierte Aufgabe aus ihrem Fachgebiet selbstständig lösen,
- die fachlichen Einzelheiten und die fachübergreifenden Zusammenhänge nach wissenschaftlichen und fachpraktischen Methoden selbstständig bearbeiten, analysieren und interpretieren und die Ergebnisse schriftlich formulieren,
- die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens zielführend auswählen und kontextspezifisch anwenden,
- die wissenschaftlichen Inhalte und Methodik der Bachelor-Thesis sicher mündlich präsentieren,
- die fachlichen Grundlagen sowie die fachübergreifenden Zusammenhänge und außerfachlichen Bezüge mündlich darstellen, selbstständig begründen und evaluieren sowie die Synthese zur Praxis herstellen.

Arbeitsmarktrelevanz

Lehrmethodik

- Strukturiertes Eigenstudium
- Online-Campus

Die Veranstaltung vermittelt:

50% Fachkompetenz

20% Methodenkompetenz

20% Persönliche Kompetenz

10% Sozialkompetenz

Curriculum

Die Präsenzstunden im Modul "Thesis / Kolloquium" beziehen sich ausschließlich auf das Kolloquium, welches nach erfolgreichem Abschließen der Bachelor-Thesis stattfindet.

Den Leitfaden zur formalen Gestaltung von Seminar- und Abschlussarbeiten finden Sie im Online-Campus:

https://campus.bildungscentrum.de/nfcampus/dc/523/Leitfaden_wissenschaftliches_Arbeiten.pdf

Den Leitfaden zur formalen Gestaltung von Seminar- und Abschlussarbeiten für die Bereiche Ingenieurwesen und IT-Management finden Sie im Online-Campus:
https://campus.bildungscentrum.de/nfcampus/dc/5119/Leitfaden_zur_formalen_Gestaltung_ITM_Version1.2.pdf

Weitere relevante Informationen finden Sie im Online-Campus unter:
<https://campus.bildungscentrum.de/nfcampus/Node.do?n=5240>

Prüfung und Benotung

1. Abschlussarbeit (9/12 der Modulnote)

Die Studierenden schreiben eine Bachelor-Thesis im Umfang von 40 - 60 Seiten. Die Bearbeitungszeit (Zeitraum von der Ausgabe bis zur Abgabe der Bachelor-Thesis) beträgt maximal drei Monate. Weitere Regelungen finden Sie in der Rahmenprüfungsordnung1.

2. Kolloquium (3/12 der Modulnote)

Das Kolloquium setzt sich zum einen aus einem Gespräch über den Theorie-Praxis-Transfer und zum anderen aus einem Gespräch über die Bachelor-Thesis sowie über die Inhalte des Studienganges zusammen. Das Gespräch über den Theorie-Praxis-Transfer ist mit einer Präsentation verbunden. Das anschließenden Fachgespräch behandelt die Bachelor-Thesis sowie die Inhalte des Studienganges und kann mit einer Präsentation bezüglich der Bachelor-Thesis verbunden sein. Weitere Bestimmungen finden Sie in der Rahmenprüfungsordnung.

Gemäß § 34 der Rahmenprüfungsordnung muss die Abschlussarbeit bestanden sein, um zum Kolloquium zugelassen zu werden. Das Kolloquium ergänzt die Bachelor-Thesis und ist selbstständig zu bewerten (§ 35 der Rahmenprüfungsordnung).

Die nachfolgenden Module bereiten ausdrücklich auf die Abschlussarbeit vor. Es ist davon auszugehen, dass eine längere Beschäftigung mit einem Thema zu einer Schärfung des Themas und einer qualifizierteren Argumentation führt. Für die Prüfungsleistung der Abschlussarbeit können die Studierenden daher Themen und Textteile aus der eigenen Prüfungsleistung der nachfolgenden Module übernehmen, wenn sie diese weiterentwickeln. Die Übernahme stellt dann kein unzulässiges Eigenplagiat dar. Diese Vorgehensweise, ein Thema im mehreren Schritten z. B. von einem Forschungsbericht zu einem Kongressbeitrag und anschließend zu einem Journalartikel weiterzuentwickeln, ist im Übrigen gute wissenschaftliche Praxis.

BAIM:

Wissenschaftliche Methoden - Quantitativ, Wissenschaftliche Methoden - Qualitativ

BBA:

Wissenschaftliche Methoden - Quantitativ, Wissenschaftliche Methoden - Qualitativ,
Seminar zur Digitalisierung

BIT:

Vorbereitungsseminar zur Bachelor-Thesis

BMD:

Wissenschaftliche Methoden - Quantitativ, Wissenschaftliche Methoden - Qualitativ,
Exposé zur Bachelor-Thesis

BMM:

Wissenschaftliche Methoden - Quantitativ, Wissenschaftliche Methoden - Qualitativ

BÖR:

Angewandte Fallstudie

BWI:

Vorbereitungsseminar zur Bachelor-Thesis

BWP:

Wirtschaftspsychologische Forschung

Hinweis für Lehrende:

Um direkt zu der jeweiligen Erstellung, Überarbeitung oder Benotung der o. g. Prüfungsleistungen zu gelangen, klicken Sie bitte auf einen der folgenden Links:

- Thesis
- Mündliche Prüfung (Kolloquium)

Teilnahmevoraussetzungen und Vorkenntnisse

Die Voraussetzung zur Zulassung zur Bachelor-Thesis ist im §31 der Rahmenprüfungsordnung geregelt.

Dieses Modul bereitet vor auf

BBA / BBF / BAIM / BWP / BWI / BBL / BMM / BAP/ BPFM/ BGMP:

- Keine

Student Consulting

Literatur

- Balzert, H., C. Schäfer, M., Schröder, U. Kern (2008): Wissenschaftliches Arbeiten, 1. Aufl., Witten 2008
- Bänsch, A. (2005): Wissenschaftliches Arbeiten, 8. Aufl., München 2005
- Lück, W. (1999): Technik des wissenschaftlichen Arbeitens, 7. Aufl., München 1999
- Scheld, G.A. (2000): Anleitung zur Anfertigung von Praktikums-, Seminar- und Diplomarbeiten, 3. Aufl., Büren 1999
- Theisen, M.R. (1998): Wissenschaftliches Arbeiten-Technik-Methodik-Form, 9. Aufl., München 1998
- Thielemann, F. (2003): Die Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten und ihre Präsentation-Ein komprimierter Einstieg. 4. Aufl., MAkademie Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH, Essen 2003

Modul/Fach: Turnaround Management

Dekan/in:	Prof. Dr. Dr. habil. Clemens C. Jäger	
Modulleitung:	Prof. Dr. Dr. habil. Clemens C. Jäger	
Prasenzstd:	52,0	UE
Eigenstudium:	106,00	ZStd
Student Consulting / Praxistransfer:	55,00	ZStd
Workload:	200,00	ZStd
ECTS:	8	

Modulziel

Die Studierenden können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- die zentralen Ansätze der Krisenerkennung, -bewertung, und -bewältigung identifizieren,
- die betrieblichen Funktionsmechanismen, Restriktionen und Handlungsalternativen aufzeigen,
- die zentrale Rolle der Kommunikation mit den internen und externen Betroffenen in Krisensituationen erkennen und mit entsprechenden Beispielen erläutern,
- einen Sanierungsplan, unter Berücksichtigung insolvenzrechtlicher Aspekte skizzieren,
- die beiden Themenkomplexe der M&A-Aktivitäten im Turnaround sowie den Aufbau bzw. die Optimierung vorhandener Risikomanagementsysteme diskutieren,
- die Haftungsrisiken für die Geschäftsleitung im Rahmen eines Turnarounds identifizieren und erläutern,
- die grundlegenden ethischen Dimensionen des Turnaround Managements skizzieren.

Arbeitsmarktrelevanz

Know-how im Turnaround Management ist nahezu unabdingbar geworden, um die einzelnen Phasen eines Unternehmens profund und professionell insbesondere in Krisenzeiten zu bewältigen. Hierbei sollten insbesondere die Möglichkeiten des Insolvenzrechts genutzt werden. Das Modul Turnaround beschäftigt sich hierbei sowohl mit den Sofortmaßnahmen im Rahmen der Sanierung, als auch mit der Situation der Unternehmensrestrukturierung.

Lehrmethodik

- Vorlesungen
- Themenbezogene Diskussionen
- Übungen und Fallstudien
- Online-Campus

Curriculum

Grundlagen des Turnaround Managements

- Ausgangssituation,
- Ziele
- Prozess des Turnaround Managements
- Analyse der operativen- strategischen- und finanzwirtschaftlichen Instrumente zur Sanierung von Unternehmen

Turnaround Analyse / Bestandsaufnahme

- Bedeutung der Analyse
- Strategische und finanzielle Bestandsaufnahme
- Symptome für einen Turnaround Bedarf
- Krisenauslöser
- Chronologischer Krisenablauf

Außergerichtliches vs. Gerichtliches Verfahren

- Ermittlung der Insolvenzquote
- Vorgehensweise und Herausforderungen der außergerichtlichen Sanierung
- Prozess des gerichtlichen Insolvenzverfahrens
- Veränderungen durch das ESUG
- Starker vs. Schwacher Insolvenzverwalter
- Insolvenzplanverfahren

Grobkonzepte und Maßnahmen im Turnaround Management Konzeptes

Möglichkeiten der Liquiditätszufuhr durch Eigenkapital und Fremdkapital, Liquiditätszufuhr durch den Verkauf von Vermögensgegenständen und durch organisatorische Maßnahmen, Beispielhafte Maßnahmen:

- Kapitalerhöhungen
- Rangrücktritt
- Debt-Equity-Swap
- Sanierungskredit
- Kredite durch Bankenpools
- Steuerstundung
- Reverse Factoring
- M & A –Transaktionen
- Kredit- /Forderungsausfallversicherungen
- Lageroptimierung
- Senkung der Personalkosten

Krisenfrüherkennung

- Frühwarnindikatoren
- Risiko Management
- Management-Informationen-Systeme
- Schwellenwerte/ Covenants
- Planungsrechnung und Szenarioanalyse

Praxisbeispiele aus dem Bereich Turnaround Management

- u.a. Haftungsrisiken der Geschäftsführung (Grundtatbestände / Spezialtatbestände)

Prüfung und Benotung

Klausur 90 min. (100% der Modulnote)

Transferaufgabe in der Klausur (etwa 10% des Klausurumfangs):

In der Veranstaltung werden Arbeits- und/oder Rechercheaufgaben mit explizitem Transferbezug zum praktischen Umfeld der Studierenden gestellt. Im Rahmen der Klausur wird dann durch

angelehnte (nicht zwingend identische) Fragestellungen die Übertragung wissenschaftlicher Inhalte und Methoden auf konkrete betriebliche oder gesellschaftliche Probleme reflektiert.

Teilnahmevoraussetzungen und Vorkenntnisse

Die Teilnahme an den folgenden Modulen wird empfohlen:

BBA

- Wirtschafts- &Privatrecht
- Strategisches Management
- Finanzierung &Investition
- Management Basics
- Bilanzen &Steuern
- Operatives Controlling
- Verhandlungsführung

BAIM

- Management Basics
- Wirtschafts- &Privatrecht

BBF

- Banken Basics
- Wirtschafts- &Privatrecht

Dieses Modul bereitet vor auf

BBA:

- Bachelor-Thesis: sofern ein modulspezifischer Inhalt zum Gegenstand der Bachelor-Thesis wird.

BAIM:

- Bachelor-Thesis: sofern ein modulspezifischer Inhalt zum Gegenstand der Bachelor-Thesis wird.

Student Consulting

Literatur

Pflichtliteratur:

- Hohberger, S., Damlachi, H. (2014): Praxishandbuch Sanierung im Mittelstand, 3.Auflage, Springer Galber 2014
- Buth, A.K. u.a. (2014): Restrukturierung, Sanierung, Insolvenz, 4. vollständig neu bearbeitete Auflage, C.H. Beck 2014

Ergänzende Literatur:

- Kübler, B.M. (2012): HRI - Handbuch Restrukturierung in der Insolvenz: Eigenverwaltung und Insolvenzplan, 1. Auflage, RWS Vlg Kommunikationsforum 2012
- Buchalik, R., Haarmeyer, H. (2012): Sanieren statt Liquidieren: Neue Möglichkeiten der Sanierung durch Insolvenz nach dem ESUG, 1. Auflage, NWB Verlag 2012

- Smid, S., Rattunde, R., Martini, T. (2012): Der Insolvenzplan: Handbuch für das Sanierungsverfahren gemäß §§217 bis 269 InsO, 3. Auflage, Kohlhammer 2012
- Reifet, T. (2011): Finanzielle Restrukturierung: Sanierung von Unternehmenskrediten durch Debt Equity Swaps und Treuhandlösungen, Schäffer-Poeschel 2011
- Sprick, A. (2013), Sanierungskonzepte nach IDW Standard 6: Eine kritische Betrachtung der Neufassung des IDW S 6 aus Praxissicht, tredition 2013

Weitere Literatur wird durch den am Standort zuständigen Dozenten bekannt gegeben.

Modul/Fach: Übung Einführung Mathematik

Prasenzstd:	16,0	UE
Eigenstudium:	0,00	ZStd
Student Consulting / Praxistransfer:	0,00	ZStd
Workload:	0,00	ZStd
ECTS:	0	

Modulziel

Arbeitsmarktrelevanz

Lehrmethodik

Curriculum

Prüfung und Benotung

Teilnahmevoraussetzungen und Vorkenntnisse

Dieses Modul bereitet vor auf

Student Consulting

Literatur

Modul/Fach: Wirtschafts- & Privatrecht

Dekan/in:	Prof. Dr. Olaf Müller-Michaels	
Modulleitung:	Prof. Dr. Harald Kollrus	
Prasenzstd:	48,0	UE
Eigenstudium:	49,00	ZStd
Student Consulting / Praxistransfer:	40,00	ZStd
Workload:	125,00	ZStd
ECTS:	5	

Modulziel

Die Studierenden können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- die Grundlagen des allgemeinen Privat- und damit auch des Wirtschaftsrechts identifizieren und unterscheiden,
- als Vertragsjuristen grundlegend juristische Sachverhalte prüfen und erklären,
- den Inhalt von Schuldverhältnissen erkennen und einordnen, die Rechtsfolgen von Leistungsstörungen entwickeln und ermitteln,
- Grundlagen des Handelsrechts interpretieren,
- die ethischen Dimensionen in den Grundlagen des Wirtschafts- und Privatrechts skizzieren.

Arbeitsmarktrelevanz

Das Modul verbindet die Bereiche Betriebswirtschaftslehre und Recht und vermittelt berufliche Qualifikationen an der Schnittstelle beider Fächer, die gerade in der beruflichen Praxis untrennbar verbunden sind. Die Studierenden erwerben die Kompetenzen, die sie benötigen, um in den Unternehmen Entscheidungen vorzubereiten bzw. zu treffen und deren Rechtsfolgen abzusehen. Zudem können sie fachkundig in Teams kommunizieren und präsentieren. Zugleich schafft das Modul die Sensibilität für Probleme im Schnittbereich von BWL und Recht. In der Berufstätigkeit der Absolventen werden auf diese Weise Prozessverluste in den Unternehmen minimiert.

Lehrmethodik

- Vorlesungen
- Themenbezogene Diskussionen
- Fallbearbeitungen
- Übungen
- Online-Campus

Die Veranstaltung vermittelt:

- 40 % Fachkompetenz
- 40 % Methodenkompetenz
- 10 % Persönliche Kompetenz
- 10 % Sozialkompetenz

Curriculum

- BGB Allgemeiner Teil
 - Rechtsgeschäft und Willenserklärung
 - Auslegung der Rechtsgeschäfte
 - Unwirksamkeit des Rechtsgeschäfts nach §§125, 134, 138 BGB
 - Geschäftsfähigkeit
 - Stellvertretung
 - Anfechtung
 - Fristen und Verjährung
- Schuldrecht
 - Begriff und Entstehung eines Schuldverhältnisses
 - Inhalt der Schuldverhältnisse, Verweis auf die Struktur des Besonderen Teils
 - Erlöschen des Anspruchs
 - Beendigung der Schuldverhältnisse
 - Pflichtverletzung als Grundbegriff des Leistungsstörungenrechts
 - Unmöglichkeit, Verzug, Schlechtleistung
 - Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen
 - Verschulden bei Vertragsanbahnung
 - Beteiligung Dritter am Schuldverhältnis
 - Verbraucherschutz und Allgemeine Geschäftsbedingungen
 - Grundzüge des Deliktsrechts, insb. §823 Abs. 1 BGB
 - Ethische Aspekte im Schuldrecht
- Handelsrecht
 - Begriff und Entstehung
 - Kaufmannsbegriff
 - Firmenrecht
 - Handelsregister
 - Unselbständige und selbständige Hilfspersonen der Kaufleute
 - Wechsel des Unternehmensträgers
 - Handelsgeschäfte, insb. Handelskauf
 - Handelsrecht und Ethik, Grundzüge des Lauterkeitsrechts/UWG

Prüfung und Benotung

Klausur 90 Minuten (100% der Modulnote)

Transferaufgabe in der Klausur (etwa 10% des Klausurumfangs):

In der Veranstaltung werden Arbeits- und/oder Rechercheaufgaben mit explizitem Transferbezug zum praktischen Umfeld der Studierenden gestellt. Im Rahmen der Klausur wird dann durch angelegte (nicht zwingend identische) Fragestellungen die Übertragung wissenschaftlicher Inhalte und Methoden auf konkrete betriebliche oder gesellschaftliche Probleme reflektiert.

Teilnahmevoraussetzungen und Vorkenntnisse

BBA, BAIM, BWING:

Die Teilnahme an folgenden Modulen wird empfohlen:

- Management Basics

BBF:

Die Teilnahme an folgenden Modulen wird empfohlen:

- Banken Basics

BST:

Die Teilnahme an folgenden Modulen wird empfohlen:

- Management Basics
- Rechtsmethoden

Dieses Modul bereitet vor auf

BBA, BBF:

- Turnaround Management
- Bachelor-Thesis: sofern ein modulspezifischer Inhalt zum Gegenstand der Bachelor-Thesis wird.

BAIM:

- Bachelor-Thesis: sofern ein modulspezifischer Inhalt zum Gegenstand der Bachelor-Thesis wird.

Student Consulting

Literatur

Literatur:

- Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), jeweils aktueller Gesetzesstand
- Handelsgesetzbuch (HGB), jeweils aktueller Gesetzesstand
- Kallwass, W., Abels, P., Müller-Michaels, O. (2022): Privatrecht, Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Gesellschaftsrecht, Kapitalmarktrecht, Insolvenzrecht, 25. Auflage, Verlag Franz Vahlen, 2022
- Jesgarzewski, T. (2022): Wirtschaftsprivatrecht, 5. Auflage, Springer Gabler, FOM Edition 2022
- Jesgarzewski, T. (2021): Fallstudien zum Wirtschaftsprivatrecht, 3. Auflage, Springer Gabler, FOM Edition 2021
- Klunzinger, E. (2019): Einführung in das Bürgerliche Recht, 17. Auflage, Vahlen 2019
- Wörlen, R. (2019): BGB AT - Einführung in das Recht und Allgemeiner Teil des BGB, 15. Auflage, Vahlen 2019

- Wörlen, R. (2020): Schuldrecht AT, 14. Auflage, Vahlen 2020
 - Wörlen, R. (2021): Handelsrecht mit Gesellschaftsrecht, 14. Auflage, Vahlen 2021
- Weitere Literatur wird durch den am Standort zuständigen Dozenten bekannt gegeben.

Modul/Fach: Wirtschaftspsychologie

Dekan/in:	Prof. Dr. Mandy Nuszbaum	
Modulleitung:	Prof. Dr. Hannah Möltner	
Prasenzstd:	32,0	UE
Eigenstudium:	61,00	ZStd
Student Consulting / Praxistransfer:	40,00	ZStd
Workload:	125,00	ZStd
ECTS:	5	

Modulziel

Die Studierenden können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- den Gegenstand der Wirtschaftspsychologie beschreiben,
- Prozesse des Umgangs mit Geld verstehen,
- Werbung in ihrer Wirkung analysieren und Gestaltungsansätze entwickeln,
- unterschiedliche Formen von Kaufentscheidungen unterscheiden und die zugrundeliegenden Ziele bestimmen,
- Belastung, Beanspruchung und Stress unterscheiden sowie Präventionsansätze entwerfen,
- Methoden der Personalauswahl bewerten und anwenden,
- Teamarbeit optimieren,
- Modelle der Führungsforschung beschreiben und nutzen,
- Arbeitszufriedenheit und Arbeitsmotivation in ihrer Entstehung verstehen.

Arbeitsmarktrelevanz

Die Erkenntnisse der Psychologie als der Wissenschaft vom menschlichen Erleben und Verhalten sind insbesondere auch im Kontext der Wirtschaft von hoher Relevanz.

Kernthemen sind dabei Fragen des (1) Haushaltens und Verbrauchens (z.B. Finanzpsychologie), (2) Kaufens und Konsumierens (z.B. Markt-, Werbe- und Konsumentenpsychologie) und (3) Arbeitens in Organisationen (z.B. Arbeits-, Personal- und Organisationspsychologie). Die Wirtschaftspsychologie als Anwendungsfach vermittelt somit Theorien, Erkenntnisse und Methoden der Psychologie aus der Perspektive der Konsumseite (Finanz-, Markt-, Werbe- und Konsumentenpsychologie) sowie der Produktionsseite (Arbeits-, Personal- und Organisationspsychologie).

Lehrmethodik

- Vorlesungen
- Themenbezogene Diskussionen
- Fallstudien
- Transferaufgaben
- Online-Campus

Die Veranstaltung vermittelt:

50 % Fachkompetenz

30 % Methodenkompetenz

10 % Persönliche Kompetenz

10 % Sozialkompetenz

Curriculum

- Geld & Finanzen
- Werbung & Konsum
- Wirkung von Arbeit
- Personalauswahl
- Teamarbeit
- Führung
- Arbeitszufriedenheit & Arbeitsmotivation

Prüfung und Benotung

Klausur 90 Minuten (100% der Modulnote)

Transferaufgabe in der Klausur (etwa 10% des Klausurumfangs):

In der Veranstaltung werden Arbeits- und/oder Rechercheaufgaben mit explizitem Transferbezug zum praktischen Umfeld der Studierenden gestellt. Im Rahmen der Klausur wird dann durch angelegte (nicht zwingend identische) Fragestellungen die Übertragung wissenschaftlicher Inhalte und Methoden auf konkrete betriebliche oder gesellschaftliche Probleme reflektiert.

Teilnahmevoraussetzungen und Vorkenntnisse

BAIM:

Die Teilnahme an folgenden Modulen wird empfohlen:

- Management Basics
- Human Resources

Dieses Modul bereitet vor auf

BBA:

- Finanzpsychologie
- Unternehmensorganisation/Personalführung
- Turnaround Management
- Bachelor-Thesis: sofern ein modulspezifischer Inhalt zum Gegenstand der Bachelor-Thesis wird.

BAIM:

- Turnaround Management

- Bachelor-Thesis: sofern ein modulspezifischer Inhalt zum Gegenstand der Bachelor-Thesis wird.

Student Consulting

Literatur

Pflichtliteratur:

- Felser, G. (2015). Werbe- und Konsumentenpsychologie. Berlin: Springer.
- Kauffeld, S. (2019). Arbeits-, Organisations- und Personalpsychologie für Bachelor. Berlin: Springer.
- Moser, K. (2015). Wirtschaftspsychologie. Berlin: Springer.
- Nerdinger, F.W., Blickle, G. & Schaper, N. (2019). Arbeits- und Organisationspsychologie. Heidelberg: Springer.

Ergänzende Literatur:

- Fichter, C. (2018). Wirtschaftspsychologie für Bachelor. Berlin Springer.
- Kirchler, E. (2011). Wirtschaftspsychologie. Individuen, Gruppe, Märkte, Staat. Göttingen: Hogrefe.
- Myers, D. (2014). Psychologie. Berlin: Springer.
- Neumann, P. (2013). Handbuch der Markt- und Werbepsychologie. Bern: Hans Huber.
- Schuler, H (2001). Lehrbuch der Personalpsychologie. Göttingen Hogrefe.
- Wiswede, G. (2012). Einführung in die Wirtschaftspsychologie. München: UTB.

Weitere Literatur wird durch den am Standort zuständigen Dozenten bekanntgegeben.

Modul/Fach: Wiss. Methoden - quantitative Datenanalyse

Dekan/in:	Prof. Dr. Bianca Krol	
Modulleitung:	Prof. Dr. Bianca Krol	
Praesenzstd:	64,0	UE
Eigenstudium:	97,00	ZStd
Student Consulting / Praxistransfer:	55,00	ZStd
Workload:	200,00	ZStd
ECTS:	8	

Modulziel

Die Studierenden können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- die Grundlagen und Grundbegriffe quantitativer Datenanalyse beschreiben,
- Methoden der deskriptiven und induktiven Statistik auswählen und anwenden,
- die Ergebnisse statistischer Methoden interpretieren,
- den Bezug von wirtschaftswissenschaftlichen Forschungsfragen sowie Forschungshypothesen zu quantitativen Methoden herstellen,
- grundlegende quantitative Methoden in einer wissenschaftlichen Arbeit diskutieren,
- eine empirisch quantitative wissenschaftliche Arbeit durchführen und verfassen, insbes. auch in Vorbereitung auf die Projektarbeiten und die Abschlussarbeit,
- Auswertungen mit R durchführen können.

Arbeitsmarktrelevanz

Das Modul vermittelt Kompetenzen, selbst quantitativ empirisch arbeiten und die Qualität empirischer Forschungsergebnisse beurteilen zu können.

Das Datenvolumen wächst kontinuierlich an. Damit einhergehend steigt auch der Bedarf an Personen, die die grundlegenden quantitativen Analysemethoden kennen und in ihren Möglichkeiten und Grenzen interpretieren können.

Betriebliche Entscheidungen erfolgen häufig unter Unsicherheit in komplexeren Situationen, die mit Hilfe wissenschaftlicher quantitativer Methoden abzuwägen sind. Die hier vermittelten statistischen Methoden können in den verschiedensten Unternehmensbereichen (z. B. Controlling, Marketing, Finanzen) sowie beim wissenschaftlichen Arbeiten eingesetzt werden.

Lehrmethodik

- Vorlesungen
- Themenbezogene Diskussionen
- Fallstudien/ Projektarbeit
- Übungen

Die Veranstaltung vermittelt:

35 % Fachkompetenz

50 % Methodenkompetenz

10 % Persönliche Kompetenz

5 % Sozialkompetenz

Curriculum

- Wissenschaftliche Grundlagen
- Grundlagen quantitative Datenanalyse
- Einführung in R
- Explorative Datenanalyse
- Normalverteilung
- Lineare Regression
- Inferenzstatistik
- Auswertungen mit R, insbes. in Form von Übungsaufgaben
- Verstehen und Berichten von Analyseergebnissen

Prüfung und Benotung

1. Seminararbeit
2. Klausur 60 Minuten

Thema der Seminararbeit ist die Anfertigung einer Datenanalyse. Praxiselemente fließen somit durchgehend in die Ausgestaltung der Seminararbeit ein. Seminararbeit und Klausur gehen jeweils zu 50% in die Modulnote ein, beide Prüfungsleistungen müssen mit mindestens 4,0 bewertet werden.

Das vorliegende Modul bereitet ausdrücklich auf die Abschlussarbeit vor. Es ist davon auszugehen, dass eine längere Beschäftigung mit einem Thema zu einer Schärfung des Themas und einer qualifizierteren Argumentation führt. Für die Prüfungsleistung der Abschlussarbeit können die Studierenden daher Themen und Textteile aus der eigenen Prüfungsleistung des vorliegenden Moduls übernehmen, wenn sie diese weiterentwickeln. Die Übernahme stellt dann kein unzulässiges Eigenplagiat dar. Diese Vorgehensweise, ein Thema im mehreren Schritten z. B. von einem Forschungsbericht zu einem Kongressbeitrag und anschließend zu einem Journalartikel weiterzuentwickeln, ist im Übrigen gute wissenschaftliche Praxis.

Teilnahmevoraussetzungen und Vorkenntnisse

BBA:

Die Teilnahme an folgenden Modulen wird empfohlen:

- Einführung Mathematik
- Wissenschaftliches Arbeiten
- Management Basics

BAIM:

Die Teilnahme an folgenden Modulen wird empfohlen:

- Einführung Mathematik

- Wissenschaftliches Arbeiten
- Management Basics

Dieses Modul bereitet vor auf

BBA:

- Wissenschaftliche Methoden –Qualitativ
- Bachelor-Thesis: sofern ein modulspezifischer Inhalt zum Gegenstand der Bachelor-Thesis wird.
- Seminararbeiten in höheren Semester, sofern ein empirischer Fokus gelegt wird

BAIM:

- Wissenschaftliche Methoden –Qualitativ
- Bachelor-Thesis: sofern ein modulspezifischer Inhalt zum Gegenstand der Bachelor-Thesis wird.
- Seminararbeiten in höheren Semester, sofern ein empirischer Fokus gelegt wird

Student Consulting

Literatur

- Sebastian Sauer (2019): Moderne Datenanalyse mit R. Springer, Download
- Mine Çetinkaya-Rundel, Johanna Hardin (2021): Introduction to Modern Statistics, Download
- Nicholas J. Horton, Randall Pruim, Daniel T. Kaplan (2018): Project MOSAIC Little Books A Student's Guide to R, Download
- Chester Ismay, Albert Y. Kim (2018): ModernDive - An Introduction to Statistical and Data Sciences via R, Online
- Gareth James, Daniela Witten, Trevor Hastie, Robert Tibshirani (2013): An Introduction to Statistical Learning - with Applications in R, Download
- Daniel T. Kaplan (2017): Statistical Modeling (2e), Online

Ergänzende Literatur:

- Bley Müller, J., Weißbach (2017): Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, 17. Auflage, Vahlen 2017
- Döring, N., Bortz, J. (2016): Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften, 5. Auflage, Springer 2016
- Fahrmeir, L., Heumann, C., Künstler, R., Pigeot, I., Tutz, G. (2016): Statistik: Der Weg zur Datenanalyse, 8. Auflage, Springer 2016
- Hatzinger, R., Hornik, K., Nagel, H., Maier, M. J. (2014): R: Einführung durch angewandte Statistik, 2. Auflage, Pearson 2014
- Kronthaler, F. (2016): Statistik angewandt, Springer Spektrum 2016
- Lübke, K. Vogt, M. (2015): Angewandte Wirtschaftsstatistik, Springer Gabler 2014
- Oestreich, M., Romberg, O. (2014): Keine Panik vor Statistik!, 5. Auflage, Springer Spektrum 2014

- Quatember, A (2014): Statistik ohne Angst vor Formeln, 4. Auflage, Pearson 2014
- Schira, J. (2016): Statistische Methoden der VWL und BWL, 5. Auflage, Pearson 2016
- Steland, A. (2016): Basiswissen Statistik, 4. Auflage, Springer Spektrum 2016
- Wewel, M. C. (2014): Statistik im Bachelor Studium der BWL und VWL, 3. Auflage, Pearson 2014

Weitere Literatur wird durch den am Standort zuständigen Dozenten bekannt gegeben.

Modul/Fach: Wissenschaftliche Methoden - Qualitativ

Dekan/in:	Prof. Dr. Bianca Krol	
Modulleitung:	Prof. Dr. Carolin Tewes	
Prasenzstd:	36,0	UE
Eigenstudium:	38,00	ZStd
Student Consulting / Praxistransfer:	35,00	ZStd
Workload:	100,00	ZStd
ECTS:	4	

Modulziel

Die Studierenden können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- die Einsatzbereiche der qualitativen Forschung und ihrer Instrumente identifizieren und zutreffend arrangieren,
- einschätzen wann der Einsatz qualitativer Methoden und wann der Einsatz quantitativer Methoden (Vgl. Modul: Wissenschaftliche Methoden - Quantitativ) geboten ist,
- die unterschiedlichen Instrumente der qualitativen Forschung kategorisieren und ihren Einsatz problembezogen rechtfertigen,
- die Kritikpunkte der quantitativen Forschung im Verhältnis zur qualitativen Forschung evaluieren.
- Daten (Interviews, manifestierte Daten) im Rahmen der qualitativen Forschung erheben,
- die qualitative Inhaltsanalyse nach Mayring beschreiben und anwenden,
- die Güte von qualitativer Forschung beurteilen.

Arbeitsmarktrelevanz

Das Datenvolumen in den Unternehmen und der Gesamtwirtschaft wächst kontinuierlich an. Ferner lässt sich die qualitative Sozialforschung in allen Themenbereichen der empirischen Sozialwissenschaften anwenden. Damit einhergehend steigt auch der Bedarf an Personen, die die grundlegenden qualitativen Analysemethoden kennen und in ihren Möglichkeiten und Grenzen interpretieren können.

Betriebliche Entscheidungen erfolgen häufig unter Unsicherheit in komplexeren Situationen, die mit Hilfe wissenschaftlicher qualitativer Methoden abzuwägen sind.

Die in dem Modul Wissenschaftliche Methoden –Qualitativ vermittelten Methoden können in den verschiedensten Bereichen des Unternehmens (z. B. Controlling, Marketing, Finanzen) sowie beim wissenschaftlichen Arbeiten eingesetzt werden.

Lehrmethodik

- Vorlesungen
- Themenbezogene Diskussionen
- Übungen und praktische Anwendungen

- Feedbackrunden
- Online-Campus

Die Veranstaltung vermittelt:

50 % Fachkompetenz

10 % Methodenkompetenz

10 % Persönliche Kompetenz

30 % Sozialkompetenz

Curriculum

- Grundlagen der qualitativen Forschung
- Erkenntnistheoretische Grundannahmen der qualitativen Forschung
- Bedeutung der Induktion / Deduktion für die qualitative Forschung
- Detaillierte Abgrenzung zwischen der quantitative und der qualitative Forschung
- Zentrale Prinzipien der qualitativen Forschung
 - Offenheit
 - Kommunikation
 - Prozesscharakter
 - Reflexivität
 - Explikation
 - Flexibilität
- Zentrale Methoden der qualitativen Forschung
 - Einzelfallstudie
 - Qualitative Interviews
 - Gruppendiskussion
 - Inhaltsanalyse
 - Teilnehmende Beobachtung
 - Qualitatives Experiment
 - Biografische Methode
- Praktische Anwendung der qualitativen Forschung
 - Exemplarische Durchführung und Umsetzung einer qualitativen Inhaltsanalyse nach Mayring am Beispiel erhobener Daten
- Sechs Gutekriterien nach Mayring

Prüfung und Benotung

1. Seminararbeit (ca. 4.000 Wörter, inkl. Fußnoten, exkl. Abbildungen)
2. Klausur 60 Minuten

In der Seminararbeit wird das gewählte Thema auf die Praxis bezogen und in einem eigenen Gliederungspunkt dargestellt (mind. 25 % des Seminararbeitsumfangs).

Seminararbeit und Klausur gehen jeweils zu 50% in die Modulnote ein, beide Prüfungsleistungen müssen mit mindestens 4,0 bewertet werden.

Das vorliegende Modul bereitet ausdrücklich auf die Abschlussarbeit vor. Es ist davon auszugehen, dass eine längere Beschäftigung mit einem Thema zu einer Schärfung des Themas und einer qualifizierteren Argumentation führt. Für die Prüfungsleistung der Abschlussarbeit können die Studierenden daher Themen und Textteile aus der eigenen Prüfungsleistung des vorliegenden Moduls übernehmen, wenn sie diese weiterentwickeln. Die Übernahme stellt dann kein unzulässiges Eigenplagiat dar. Diese Vorgehensweise, ein Thema im mehreren Schritten z. B. von einem Forschungsbericht zu einem Kongressbeitrag und anschließend zu einem Journalartikel weiterzuentwickeln, ist im Übrigen gute wissenschaftliche Praxis.

Teilnahmevoraussetzungen und Vorkenntnisse

BBA:

Die Teilnahme an folgenden Modulen wird empfohlen:

- Management Basics
- Einführung Mathematik
- Wissenschaftliches Arbeiten

BAIM:

Die Teilnahme an folgenden Modulen wird empfohlen:

- Management Basics
- Einführung Mathematik
- Wissenschaftliches Arbeiten

BBF:

Die Teilnahme an folgenden Modulen wird empfohlen:

- Banken Basics
- Quantitative Methoden –Mathematik/Statistik
- Einführung Wissenschaftliches Arbeiten

BGS:

Die Teilnahme an folgenden Modulen wird empfohlen:

- Management Basics im Gesundheits- & Sozialwesen
- Einführung Wissenschaftliches Arbeiten
- Quantitative Methoden Mathematik/Statistik

BGMP:

Die Teilnahme an folgenden Modulen wird empfohlen:

- Einführung Wissenschaftliches Arbeiten
- Quantitative Methoden & Evaluationsforschung

Dieses Modul bereitet vor auf

BGMP:

- Wissenschaftl. Arbeiten (Abschlussarbeit)
- Thesis/Kolloquium

Student Consulting

Die Studierenden schreiben eine Projektarbeit im Umfang von ca. 4.000 Wörtern je Studierendem = 15 Seiten. Der Fokus einer Projektarbeit liegt dabei auf empirischen oder praxisbezogenen Fragestellungen. In der Seminararbeit wird das gewählte Thema auf die Praxis (SCP) bezogen (mind. 25% des Seminararbeitsumfangs).

Die Studierenden bearbeiten innerhalb der Seminararbeit das SCP in einem Gliederungspunkt „Praxisreflexion“. Dabei spiegeln sie ihr jeweiliges Seminararbeitsthema an der Praxis in ihrem Unternehmen/ihrer Branche. Hier müssen die Studierenden einen umfassenden Theorie-Praxis-Transfer leisten, der über die reine Anwendung der erworbenen Kenntnisse hinausgeht, vielmehr sind Analyse- und Syntheseleistungen zu erbringen.

Literatur

Pflichtliteratur:

- Lamnek, S., Krell, C. (2016), Qualitative Sozialforschung, 6. Auflage, Beltz 2016, **ISBN-13: 978-3621282697**
- Mayring, P. (2022): Qualitative Inhaltsanalyse: Grundlagen und Techniken, 13. vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage, Beltz 2022

Ergänzende Literatur:

- Brusemeister, T. (2008): Qualitative Forschung: Ein Überblick, 2. Auflage, VS Verlag 2008
- Yin, R. K. (2013): Case Study Research: Design and Methods, 5. Auflage, Sage Publications Ltd 2013
- Gläser, J., Laudel, G. (2010): Experteninterviews und qualitative Inhaltsanalyse: als Instrumente rekonstruierender Untersuchungen, 4. Auflage, VS Verlag für Sozialwissenschaften 2010
- Kühn, T. (2011): Gruppendiskussionen: Ein Praxis-Handbuch, VS Verlag für Sozialwissenschaften 2011
- Misoch, S. (2014): Qualitative Interviews, De Gruyter Oldenbourg 2014
- Steinke, I. (2008): Gütekriterien qualitativer Forschung, in: Uwe Flick, Ernst von Kardorff, Ines Steinke (Hrsg.), Qualitative Forschung - ein Handbuch, Rowohlt 2008, S. 319-331

Weitere Literatur wird durch den am Standort zuständigen Dozenten bekannt gegeben.

Modul/Fach: Wissenschaftliches Arbeiten

Dekan/in:	Prof. Dr. Dr. habil. Clemens C. Jäger	
Modulleitung:	Prof. Dr. Tina Jäger	
Praesenzstd:	28,0	UE
Eigenstudium:	79,00	ZStd
Student Consulting / Praxistransfer:	0,00	ZStd
Workload:	100,00	ZStd
ECTS:	4	

Modulziel

Die Studierenden können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- die formalen Anforderungen an das wissenschaftliche Arbeiten der FOM erklären und anwenden,
- aktiv und selbständig die notwendigen Research-Instrumente anwenden,
- eine eindeutige Differenzierung zwischen der quantitativen und qualitativen Forschung vornehmen,
- eine eindeutige Differenzierung zwischen einem explorativen und deskriptiven Forschungsansatz vornehmen,
- die wissenschaftlichen Designarten: Untersuchungsdesign, Forschungsdesign, Prüfungsdesign,
- Gestaltungsdesign erklären und anwenden,
- wissenschaftliche Hypothesen bilden und Instrumente zur Hypothesenbildung kennen,
- einen wissenschaftlichen Ansatz auf Basis der Kriterien: Reliabilität, Validität, Objektivität kritisch evaluieren,
- die notwendigen Inhalte für die Abschlussarbeit vom ersten Studiensemester (Management Basics) bis hin zum letzten Studiensemester (Sanierung & Restrukturierung) identifizieren und miteinander in Beziehung setzen,
- verfeinerte Methodenkenntnisse mit besonderem Wert auf Logik und Stringenz in der Argumentation, der ansprechenden Visualisierung und Gestaltung der Abschlussarbeit anwenden.

Arbeitsmarktrelevanz

Wissenschaftliche Arbeit ist die ernsthafte, methodisch geordnete Suche nach Erkenntnis. Diese Suche nach Erkenntnis ist sowohl für die wissenschaftliche wie für die berufliche Praxis / Anwendung von Relevant. Die im Modul verwendeten Methoden sollen den Teilnehmern ein planmäßiges und zielgerichtetes Verfahren und Vorgehen bei wissenschaftlichen Arbeiten vermitteln.

Forschungsmethoden werden in diesem Modul planmäßig, zielgerichtet und systematisch angewendet, erkundet und entwickelt. Die Forschungsmethoden sind essenziell für das wissenschaftliche Arbeiten. Mit den erworbenen Grundkenntnissen, ist eine erste kritische Einschätzung wirtschaftswissenschaftlicher Modelle, Methoden und Verfahren möglich.

Bei einem neuen wirtschaftswissenschaftlichen Forschungsfeld besteht auf dieser Basis die Möglichkeit die jeweiligen Nachbardisziplinen auf ihren möglichen Beitrag zu überprüfen, Wissensbestände aus diesen zu transferieren und für die Fragestellung nutzbar machen.

Lehrmethodik

- Vorlesungen
- Themenbezogene Diskussionen
- Übungen
- Online-Campus

Die Veranstaltung vermittelt:

40 % Fachkompetenz

40 % Methodenkompetenz

10 % Persönliche Kompetenz

10 % Sozialkompetenz

Curriculum

- Bedeutung der von wissenschaftlichen Arbeiten im Studium
- Ablaufplanung - Selbst-/Zeitmanagement
- Grundlegende Formvorschriften
- Wissenschaftliche Struktur –Untersuchungsdesign, Forschungsdesign, Gestaltungsdesign, Prüfungsdesign
- Auswahl der passenden Forschungsmethoden
- Evaluierung von Seminar- und Abschlussarbeiten
- Allgemeine Informationen

Prüfung und Benotung

1. Seminararbeit (ca. 4000 Wörter)
2. Klausur 60 Minuten

In der Seminararbeit wird das gewählte Thema auf die Praxis bezogen und in einem eigenen Gliederungspunkt dargestellt (mind. 25% des Seminararbeitsumfangs).

Seminararbeit und Klausur gehen jeweils zu 50% in die Modulnote ein, beide Prüfungsleistungen müssen mit mindestens 4,0 bewertet werden.

Teilnahmevoraussetzungen und Vorkenntnisse

BBA, BAIM:

Die Teilnahme an folgenden Modulen wird empfohlen:

- Management Basics

Dieses Modul bereitet vor auf

BBA:

- Finanzierung & Investition
- Wissenschaftliche Methoden – quantitative Datenanalyse
- Wissenschaftliche Methoden – Qualitativ
- Bachelor-Thesis: sofern ein modulspezifischer Inhalt zum Gegenstand der Bachelor-Thesis wird

BAIM:

- Kompetenzmanagement
- Finanzierung & Investition
- Wissenschaftliche Methoden – quantitative Datenanalyse
- Wissenschaftliche Methoden – Qualitativ
- Bachelor-Thesis: sofern ein modulspezifischer Inhalt zum Gegenstand der Bachelor-Thesis wird

Student Consulting

Literatur

Pflichtliteratur:

- Leitfaden der FOM zum wissenschaftlichen Arbeiten in der jeweils aktuellsten Fassung: Kümpel, T./Seng, A.: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.
- Theisen, M.R. (2013), Wissenschaftliches Arbeiten: Erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeit, 16. Vollständig überarbeitete Auflage, Vahlen 2013
- Kornmeier, M. (2013), Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht für Bachelor, Master und Dissertation, 6. Aktualisierte und erweiterte Auflage, UTB GmbH 2013

Ergänzende Literatur:

- Töpfer, A. (2012), Erfolgreich Forschen, 3. Überarbeitete und erweiterte Auflage, Springer 2012
- Balzert, H., Schröder, M., Schäfer, C. (2011), Wissenschaftliches Arbeiten, 2. Auflage, W3L GmbH 2011
- Franck, N., Sary, J. (2013), Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens: Eine praktische Anleitung, 17. Überarbeitete Auflage, UTB GmbH 2013
- Karmasin, M., Ribing, R. (2012), Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten: Ein Leitfaden für Seminararbeiten, Bachelor-, Master- und Magisterarbeiten sowie Dissertationen, 8. Aktualisierte Auflage, UTB GmbH 2014

Weitere Literatur wird durch den am Standort zuständigen Dozenten bekannt gegeben.